Leipziger



Amtsblatt

12. Oktober 2019 29. Jahrgang Nummer 18

29. Lachmesse startet

Vom 20. bis 27. Oktober wird in Leipzig viel gelacht: mit 170 Künstlern auf 14 Bühnen

Seite 2



30 Jahre Friedliche Revolution

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei Festakt und Lichtfest auf dem Augustusplatz

Seite 3



Eltern sind mittendrin

19 Kitas hat Leipzig in den letzten zehn Jahren zu Kinderund Familienzentren entwickelt

Seite 5



Trauer um Elefant Bên Lòng

Im Zoo Leipzig herrscht große Trauer: Der kleine Elefantenbulle Bên Lòng musste erlöst werden. Das Jungtier wurde aufgrund kritischer Laborwerte der Leber und einer zu geringen Nahrungsaufnahme seit Ende September intensiv medizinisch betreut. Sein Zustand besserte sich zwischendurch, insgesamt wurde er aber zunehmend schwächer und konnte trotz medizinischer Unterstützung sowie Hilfe durch seine Ziehmutter Don Chung und die Pfleger nicht mehr aufstehen. "Unsere Mittel waren angesichts der Laborwerte begrenzt, aber wir haben alles Erdenkliche getan, um ihn zu stabilisieren, und haben bis zum Schluss gehofft, dass er es schafft. Diese unsagbar schwere Entscheidung heute Vormittag war unumgänglich. Wir mussten Bên Lòng erlösen", sagte Zoodirektor Prof. Jörg Junhold traurig. Die neuformierte Herde mit den Tanten Don Chung und Rani, die die Betreuung des Jungtieres übernommen hatten, konnte anschließend Abschied nehmen.



Musste am 30. September im Zoo erlöst werden: Bên Lòng. Der Elefantenjunge war zuletzt immer schwächer geworden. Foto: abl

Leipzig trägt Titel "Musikstadt" in alle Welt

Dachmarke vereint große Klassik-Festivals / Oper ab 2022 im Wechsel mit Gewandhaus / Mendelssohn-Festtage kehren zurück

Leipzigs Festivallandschaft wächst - und wächst jetzt auch zusammen. Mit "Musikstadt Leipzig" haben die Stadt und die führenden Köpfe der Leipziger Klassikszene eine neue Dachmarke entwickelt. Wichtigste Neuerung: Ab 2021 gibt es ergänzend zum jährlichen Bachfest ein weiteres Musikfestival im Wechsel von Gewandhaus und Oper Leipzig.

Bachfest, Mendelssohn-Festtage, Opernfesttage und Gewandhausfesttage - der Musikkalender der Stadt Leipzig wird noch praller gefüllt. Zusammen stehen die vier großen Festivals nun unter der Dachmarke "Musikstadt Leipzig", die in gemeinsamer Arbeit von Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke, der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM) und den Leitern von Oper, Gewandhaus, Mendelssohn-Stiftung und Bachfest entstanden ist.

"Gärend unter der Oberfläche hat es die Marke schon immer gegeben, doch bislang waren noch nicht alle in einem Gemeinschaftsgeist dahinter versammelt. Wir wollen aus dem, was ist, mehr machen",



Stellen Musikstadt Leipzig als Dachmarke vor (v.l.): Marit Schulz, Prokuristin der LTM, Prof. Ulf Schirmer, Intendant Oper Leipzig, Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke, Christiane Schmidt von der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung, Dr. Michael Maul, Intendant des Bachfestes, und Prof. Andreas Schulz, Gewandhausdirektor. Foto: abl/sf

erklärte Jennicke bei der Vorstellung der Musikstadt im Museum der bildenden Künste (MdbK). Geplant sind große Werbeauftritte wie die Licht-Klang-Installation 25 Her(t)z Ende Oktober in New York sowie Aktionen in Japan, Großbritannien, Frankreich, Niederlande, Österreich, Schweiz und hierzulande.

Der Fahrplan für die nächsten Jahre steht: Das Bachfest bleibt der jährliche Anker der Klassik in Leipzig. 2020 wird es vom 11. bis 21. Juni mit 150 Veranstaltungen gefeiert. "We Are Family" lautet das Motto - und das hat einen historischen Hintergrund. "Bachs Familie hatte das Bachfest als Familienfeier

schon damals erfunden", berichtete Bachfest-Intendant Dr. Michael Maul.

Inzwischen ist daraus ein weltweites Ereignis geworden. 50 Bach-Chöre aus 23 Ländern verteilt über alle Kontinente werden erwartet. Auch echte Nachfahren des Thomas-Kantors reisen an. Der Kartenvorver-

kauf beginnt im November. 2021 stehen die Gewandhausfesttage im Zeichen Gustav Mahlers. Vom 13. bis 24. Mai spielen zehn Weltklasseorchester alle Sinfonien und weitere Werke des Komponisten. Neben dem Gewandhausorchester unter Leitung von Andris Nelsons sind

unter anderem die Wiener

und Berliner Philharmoniker zu hören.

Im selben Jahr gibt es eine Neuauflage der Mendelssohn-Festtage, die dann wieder jährlich weitergeführt werden-schonjetzt mit Blick auf den 175. Todestag von Felix Mendelssohn-Bartholdv 2022. Dafür arbeiten das Gewandhaus und das Mendelssohn-Haus zusammen. Dazu gibt es im MdbK eine Ausstellung mit Aquarellen des Komponisten.

Neu und im Wechsel mit den Gewandhausfesttagen sind die Opernfesttage, die ihre Premiere im Sommer 2022 feiern. 13 Wagner-Opern werden zwischen dem 20 Iuni und 14. Juli zu hören sein. "Wir werden vom Frühwerk bis Parsifal alles erlebbar machen", versprach Opernintendant Prof. Ulf Schirmer.

Er hat zudem mit den

Opernfesttagen ein besonders Ansinnen: "Es ist eine Ehrung des Operndirektors Gustav Brecher vorgesehen. Er plante 1927 Wagner-Tage in Leipzig mit allen 27 Opern für 1933. Als Jude wurde er dann aber sofort aus der Oper entfernt. Von den Nazis wurde sein Plan 1936 eins zu eins umgesetzt", erinnerte Schirmer. ■

Sprechstunde I: Ein Ohr für den Mittelstand

Zur nächsten Mittelstandssprechstunde lädt Wirtschaftsbürgermeister Uwe Albrecht am 15. Oktober von 17 bis 19 Uhr interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer ins Stadtbüro am Burgplatz 1 ein (Zugang über Markgrafenstr. 3). Neben Aktuellem zum Mittelstandsförderprogramm der Stadt und zukünftigen Möglichkeiten stehen die Anliegen der anwesenden Unternehmerschaft im Mittelpunkt.

Sprechstunde II: Auwald im Fokus

Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal lädt zur Bürgersprechstunde am 17. Oktober, um 16 Uhr ins Stadtbüro ein. Gemeinsam mit Rüdiger Dittmar, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Gewässer, informiert er über die Entwicklung des Auwaldes und das Naturschutz-Projekt "Lebendige Luppe". ■

Leipzig feiert Tag der Senioren 2019

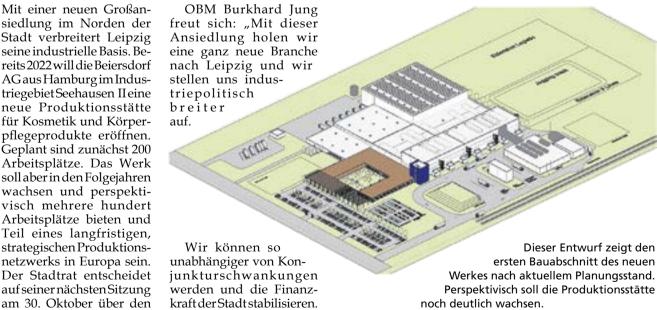
Die Stadt Leipzig lädt am 6. November von 9.30 Uhr bis 15 Uhr zum Tag der Seniorinnen und Senioren in die Media City ein. Das Motto lautet "Körper und Geist - bewegen und pflegen". Dazu gibt es Vorträge und Mitmach-Angebote wie Seniorentanz und Gedächtnistraining. Die LVB richten einen Shuttle-Service ein. Anmeldung unter Tel. 123-4597 oder an offene.seniorenarbeit@leipzig.de. •

Hunderte neue Jobs in Seehausen

Beiersdorf AG baut Werk für Kosmetik und Körperpflegeprodukte – Eröffnung 2022

Mit einer neuen Großan-Stadt verbreitert Leipzig seine industrielle Basis. Bereits 2022 will die Beiersdorf AGaus Hamburg im IndustriegebietSeehausen II eine neue Produktionsstätte für Kosmetik und Körperpflegeprodukte eröffnen. Geplant sind zunächst 200 Arbeitsplätze. Das Werk soll aber in den Folgejahren wachsen und perspektivisch mehrere hundert Arbeitsplätze bieten und Teil eines langfristigen, strategischen Produktionsnetzwerks in Europa sein. Der Stadtrat entscheidet auf seiner nächsten Sitzung am 30. Oktober über den Verkauf der stadteigenen Gewerbeflächen.

Die Beiersdorf AG plant auf der 28 Hektar großen Fläche eine hochmoderne Anlage nach strengsten Nachhaltigkeits- und Umweltstandards. So sollen separate Reinigungskreisläufe und eine eigene Abwasseraufbereitungsanlage Ressourcen und Umwelt schonen, auf Teilen des Daches ist die Montage einer Photovoltaikanlage



Grafik: Beiersdorf AG

wird das Gelände archäo-

logisch untersucht, ab

Sommer 2020 beginnen die

Kanal- und Straßenbau-

arbeiten. Für öffentliche

Infrastruktur sowie öko-

logische Ausgleichsmaß-

nahmen werden rund neun

Millionen Euro investiert.

Es ist geplant, hierfür

Fördermittel zu nutzen.

Der städtische Eigenanteil

beträgt rund 3,3 Millionen

Parallel beginnt die Stadt Leipzig mit der öffentlichen Erschließung des Gebietes. So müssen Straßen, Rad- und Fußwege gebaut sowie Anlagen zur Regen- und Schmutzwassererschließung verlegt werden. Ferner sind Bushaltestellen für den Pendelverkehr zwischen den S-Bahn-Haltestellen geplant.

Bereits ab November

Seite 8

Bekanntmachungen Bewerbung als Friedensrichter für West/Alt-West



Für bessere Luft: Leipzig ändert Verkehrsführung

Luftreinhalteplan auf vier Straßen umgesetzt

Leipzig will schnellstmöglich seine Grenzwerte für Feinstaub (PM10) und Stickstoffdioxid (NO₂) in den Griff kriegen und setzt dafür bis 2020 vier Vorhaben aus dem Luftreinhalteplan um. Oberste Prämisse dabei: für die Gesundheit der Leipziger die Luftqualität sichern und Fahrverbote vermeiden.

Noch in den Herbstferien werden das Verkehrs- und Tiefbauamt und das Amt für Umweltschutz daher an zwei Stellen die Verkehrsführung ändern.

In der Eutritzscher Straße soll das Kfz-Aufkommen um zwölf Prozent gesenkt und dafür der Geradeausverkehr in Richtung Innenstadt reduziert werden. Erreichen will die Stadt das durch eine veränderte Ampelsteuerung sowie neu geordnete Fahrspuren an der Kreuzung EutritzscherStraße/Roscherstraße. Zugleich fließt damit der Verkehr stärker nach links in die Roscherstraße ab. Die Fahrspuren sind bereits neu eingeteilt und eine temporäre Ampelanlage aufgestellt

Ein weiterer sogenannter Hotspot ist die Harkortstraße. Hier muss die Stadt die Verkehrsbelastung um mehr als 5000 Fahrzeuge täglich reduzieren, um die Grenzwerte für Stickstoff rechnerisch einzuhalten. In der Vergangenheit setzte das Verkehrsund Tiefbauamt hier bereits eine Lastenreduzierung bei Lkws auf drei Tonnen durch. Jetzt werden auch hier Änderungen notwendig, um den Verkehr moderat in die Richard-Lehmann-Straße, die Windscheidstraße, die August-Bebel-Straße und die Karl-Liebknecht-Straße zu verlagern.

Dafür soll auf der Wundtstraße in Höhe Richard-Lehmann-Straße eine Fahrspur reduziert werden. Bis zum Jahresende folgt die Aufhebung der Links-abbiegemöglichkeit vom Martin-Luther-Ring in die Harkortstraße. 2020 soll dann zusätzlich der stadteinwärtige Verkehr an der Ampelanlage Kreuzung Wundtstraße/Mahlmannstraße dosiert werden. Weitere Sofortmaßnahmen sind für die Jahnallee und die Berliner Straße vorgesehen. ■

Wir haben erneut bewie-

sen, dass wir europaweit

im Wettbewerb bestehen

ordneter für Wirtschaft,

Arbeit und Digitales er-

gänzt: "Unsere Strategie

der Flächenvorsorge hat

sich wieder bewährt. Die

Fläche Seehausen II haben

wir lange für den passen-

den Investor vorgehalten

und diesen haben wir jetzt

mit der Beiersdorf AG ge-

Uwe Albrecht, Beige-

und gewinnen können."

Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Leipzig feiert seine Jubilare der Monate September und Oktober. Die Stadt gratulierte zum 100. Geburtstag Dora Gerloff und Helene Obenauf jeweils am 2. Oktober sowie Ingeborg Kasper am 4. Oktober. Ihren 101. Geburtstag kann Gertrud Linke am 12. Oktober begehen. Zum 102. Wiegenfest am 29. September hat Anni Keil Glückwünsche erhalten und Zinaida Bobrowa feierte ihren 103. Geburtstag am 5. Oktober.

Leipzig-Kalender erinnert an Industrialisierung

Das Jahr 2020 steht in Sachsen im Zeichen der Industriekultur. Aus diesem Grund widmet sich die 19. Ausgabe des beliebten historischen Leipzig-Kalenders mit dem Titel "Industriekultur in Leipzig" der Industrialisierung im Leipziger Raum. Die dreizehn großformatigen Motive aus der Zeit zwischen 1897 und 1930 zeigen die Leipziger Industrie in ihrer ganzen Vielfalt: Spinnereien und Textilfabriken sind ebenso dabei wie Gewerke des Buchwesens und der polygraphischen Industrie, der Maschinenbau und die beeindruckenden



Marit Schulz, Dr. Anselm Hartinger und Volker Bremer präsentieren den Historischen Leipzig-Kalender 2020. Foto: Andreas Schmidt

Gaswerke, die Großmarkthalle oder der Tagebau und das Messewesen.

Die Motive stammen zum Großteil aus dem Atelier Hermann Walter. Zu jedem Bild vermitteln Kurzbeschreibungen überraschende und wissenswerte Hintergründe. Der Kalender wird von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig herausgegeben. Er ist in der Tourist-Information (Katharinenstraße 8), im Buchhandel sowie in vielen Leipziger Konsum-Filialen für 19 Euro erhältlich. ■

Unmögliche Begegnung endet in Mietendebatte

Start der interaktiven Reihe am TdJW



Martin Klemm, Josepha Maschke und Sonia Abril Romero (v.l.). Foto: Sebastian Schimmel

Und es ist doch möglich: Zwei Gäste, die sonst wohl nie freiwillig ihren Abend miteinander verbringen würden, treffen in einer Theater-WG-Küche zusammen, diskutieren über ein brisantes Thema und spielen zwischen Live-Musik und szenischen Überraschungen. Aber könnten die beiden zusammenwohnen, trotz oder wegen aller Unterschiede?

Fünf "unmögliche" Abende, fünf Themen, zehn Gäste – Ausgang unvorhersehbar. Das ist das Konzept der neuen interaktiven Spielzeitreihe "Unmögliche Begegnung" von Josepha Maschke am Theater der Jungen Welt (TdJW). Sie moderiert auch das erste Zusammentreffen zweier gegensätzlicher Charaktere am 18. Oktober um 20 Uhr.

Hier dreht sich alles um das heiße Thema "Wohnen in Hypezig". Wie leben in einer Mieterstadt, die immer weiter wächst? In der Altbauten nicht mehr verfallen, sondern luxussaniert werden? Rechtauf Wohnen oder ertragbringende Investitionsanlage? Und spülen Luxussanierungen auch Geld in die Kassen der Stadt?

Es begegnen sich unmöglicherweise Roman Grabolle, Vorstandsmitglied und Mitbegründer des Haus- und WagenRat e.V., Verein für selbstorganisierte Räume in und um Leipzig und aktiv im stadt- und wohnungspolitischen Netzwerk "Leipzig - Stadt für alle" und René Hobusch, Präsident von Haus & Grund Sachsen sowie stelly. Vorsitzender von Haus und Grund Leipzig - Haus-, Wohnungs-und Grundeigentümer-Verein Leipzig und Umgebung, auch bekannt als ehemaliges FDP-Stadtrats-Mitglied.

Weitere Vorstellungen: "psst!", "Robinson & Crusoe" und "Die Geiselnahme"

Drei neue Stücke werden zudem in den kommenden Wochen und Monaten am TdJW in weiteren Vorstellungen gezeigt. Außergewöhnlich wirdes mit "psst!", einem Werk für Kinder, das am 3. Oktober Premiere feierte, am 15. und 16. Oktober sowie 6. und 7. November, jeweils um 10 Uhr im Kleinen Saal. Hier stellen vier Protagonisten die Realität auf den Kopf und erforschen das Geheimnis am Geheimnis.

Mit "Robinson & Crusoe" ist die Premiere am 14. September gelungen. Das Stück wird am heutigen Samstag, 12. Oktober, um 16 Uhr zum vorerst letzten Mal gezeigt.

Die Inszenierung des scheidenden TdJW-Intendanten Jürgen Zielinski "Die Geiselnahme" gibt es noch einmal am 4. Dezember um 19.30 Uhr zu sehen. ■



Auf einen Blick

Öffentliche Tagung

Zur Ausstellung "Point of no return. Wende und Umbruch in der ostdeutschen Kunst, die noch bis 3. November im Museum der bildenden Künste (MdbK) zu sehen ist, gibt es am 15./16. Oktober eine öffentliche Tagung. Darin geht es um eine Neubewertung der DDR-Kunst 30 Jahre nach Mauerfall. Anmeldung unter info@ kulturstudien-dresden.de. Alle Inhalte und Vorträge unter www.mdbk.de. ■

29. Euroscene

Die 29. Euroscene steht vor der Tür: Vom 5. bis 10. November werden zehn Gastspiele aus acht Ländern in 22 Vorstellungen gezeigt. Das Eröffnungsstück des Tanz-und Theaterfestivals wird Elfriede Jelineks "Der Königsweg" am Schauspielhaus sein. Erstmals nach 77 Jahren wird "Das Lackballett" nach Oskar Schlemmer von 1941 passend zum 100. Bauhaus-Jubiläum gezeigt. Das ganze Programm gibt es unter www.euro-scene.de.

DOK-Eröffnungsfilm

Der Eröffnungsfilm des diesjährigen DOK-Filmfestivals steht fest: "Das Forum" von Marcus Vetter wird die 62. Ausgabe am 28. Oktober mit seiner Weltpremiere eröffnen. Der Regisseur durfte erstmals in dessen 50-jähriger Geschichte beim Weltwirtschaftsforum in Davos hinter den Kulissen drehen. ■

Karten für Thomaner

Der Kartenvorverkauf für das Weihnachtsliedersingen des Thomanerchores in der Thomaskirche beginnt in der Musikalienhandlung Oelsner, Schillerstraße 5, am heutigen Samstag, 12. Oktober, von 10 bis 13 Uhr. Das Weihnachtsliedersingen ist am 20., 21. und 22. Dezember um 19:30 Uhr zu hören. ■

Nachhaltiger Schmuck im Grassi

Grassimesse: 25. bis 27. Oktober mit 100 Ausstellern / Schmuck, Keramik und Textil im Fokus







Ob Ohrringe aus dem 3-D-Drucker oder Ringe aus Stahlschrott – Nachhaltigkeit steht auf der Grassimesse im Fokus. Die Begleitausstellung "WERT/voll" ist schon vor der Messe ab 15. Oktober bis 3. November zu sehen. Fotos: Grassi-Museum

An Nachhaltigkeit denkt man bei Schmuck nicht als Erstes. Das Grassi-Museum ändert das auf seiner Messe vom 25. bis 27. Oktober, auf der 100 Aussteller aus sechs Ländern ihre Kreationen zeigen. Auch Textilien und Keramik sowie Design aus China stehen im Blickpunkt.

Ein Ring aus Stahlschrott, schmerzhaft zu benutzende Löffel oder futuristisch anmutende Ohrringe – die Grassimesse setzt mit ihrem Fokus auf Nachhaltigkeit einen topaktuellen Schwerpunkt auf der Messe.

241 Künstler, Kunsthandwerker, Designer und Hochschulabsolventen aus 14 Ländern hatten sich beworben. 100 Aussteller aus sechs Ländern wurden ausgewählt, um ihre Werke in Sachen Schmuck, Keramik und Textil zu zeigen. Daneben können sich die Besucher auf international bekannte Glasgestalter, junge Möbel-Aussteller, gestandene

Blick in Grassi-Werkstatt



Das Grassi-Museum lädt am morgigen Sonntag, 13. Oktober, von 11 bis 15 Uhr zum Europäischen Tag der Restaurierung Besucher ein, hinter die Kulissen des Museumsbetriebes zu schauen. Im Völkerkunde- und Musikinstrumentenmuseum werden aktuelle Restaurationsobjekte in den Ausstellungen gezeigt. Im Museum für Angewandte Kunst führt Chefrestaurator Christian Jürgens um 11, 12.30 und 14 Uhr durch die Restaurierungsateliers. Textilrestaurateurin Carola Berriola zeigt zu denselben Zeiten jeweils ihre aktuelle Arbeit, HBK-Studentin Cathrin Wieduwild im Vortragsraum der Bibliothek ihre Diplomarbeit über die Restaurierung eines Gemäldes aus dem 18. Jahrhundert.

Textil- und Hutgestalter sowie in den Bereichen Spielzeug, Metall und Wohnaccessoires arbeitende Kunsthandwerker und Designer freuen.

Von exzellent gearbeitetem Halsschmuck aus Kunstharz, Edelmetallen oder Abfallstoffen über ausgefallene Unisex-Sneakers und Glasgefäße bis hin zu Kuckucksuhrenaus Betonreicht die Spannbereite.

die Spannbereite.
Als Sonderthema wird die begleitende Ausstellung "WERT/voll. Schmuck als Kunst der Nachhaltigkeit" präsentiert. Gezeigt wird Schmuck aus Elektroschrott, recycelten Mineralien, aus Plastikabfall und auch aus dem 3D-Drucker. Diese Sonderschau ist vom 15. Oktober bis 3.November in der Pfeilerhalle zu sehen.

Länderschwerpunkt ist China: Das China Design Centre (London) präsentiert junge chinesische Designer und Kunsthandwerker. Alle Informationen gibt es unter grassimesse.de.

Designers' Open setzen auf Wiederverwertung

Zeitgleich und mit ähnlichem Schwerpunkt wie die Grassimesse (s. Artikel links) starten die Designers' Open: Auch die "Fast Fashion"-Industrie leistet ihren Beitrag zur übermäßigen Müllproduktion.

Welche Lösungen und Alternativen in den Wörtern nachhaltiges Design schlummern, zeigen die diesjährigen Designers' Open mit dem Themenschwerpunkt Do! Future Matter. Vom 25. bis 27. Oktober verwandelt sich die Kongresshalle am Zoo Leipzig in eine "Hochburg der Zukunftsvisionen", mit spannenden Sonderschauen, Workshops und Vorträgen im Open Panel.

Die niederländische Designerin Simone Post hat zahlreiche Preise mit ihren Designs aus Müll gewonnen und sprichtam Eröffnungstag. Das Designzentrum Upcycling

Art Center Gwangmyeong reist extra aus Südkorea an und präsentiert vielseitige koreanische Upcycling-Designkultur im Schiller-Saal mit Kunst aus Autoteilen oder einem Buddha aus Zeitschriftenresten. Auch die Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau widmet eich diesem Theme

widmet sich diesem Thema. Ergänzend dazu können Besucher am Freitag und Samstag selbst kreativ werden, während sich Wissenshungrige am 25. Oktober im Open Panel über Vorträge wie "How to make upcycle artwork by electronic parts" freuen können. Dazu sind die Siegerprodukte des Bundespreises Eco Design 2018 ausgestellt.



Jahrestag der Völkerschlacht

Leipzig erinnert vom 18. bis 20. Oktober wieder an die Völkerschlacht, die 1813 rund um die Stadt tobte. Nach der Eröffnung am 18. Oktober lädt der Verband Jahrfeier Völkerschlacht bei Leipzig 1813 e. V. an die Torhäuser Dölitz und Markkleeberg zu historischen Biwaks, zu Bauernmarkt, Dorfschule um 1800, zur Militärhistorischen Sammlerbörse, zu Live-Musik und Lagerfeuer ein. In Liebertwolkwitz sind auf den Grundwiesen die Gefechtsdarstellungen zu erleben sowie "Ein Dorf im Jahr 1813". Am 20. Oktober enden die Feierlichkeiten 10 Uhr mit einer Gedenkfeier im Gutspark Wachau und einem Gedenkkonzert 11 Uhr mit dem Denkmalchor im Völkerschlachtdenkmal.

Lachmesse sagt erstmals "Grüezi Schweiz"

29. Humor- und Satirefestival vom 20. bis 27. Oktober mit Länderschwerpunkt

Wird die Leipziger Lachmesse - Deutschlands größtes Kabarett-Festival - der Öffentlichkeit präsentiert, kann auch die Pressekonferenz selbst schnell Teil des Programms werden. "Unser Länderschwerpunkt hätte Kenia sein sollen, aber wir hatten uns schon vor zwei Jahren für die Schweiz entschieden", merkte Lachmesse-Geschäftsführer Frank Berger zu Beginn mit Blick auf die Koalitionsverhandlungen nach der sächsischen Landtagswahl an.

tagswahl an.
Es ist ein Vorgeschmack auf das, was die Besucher vom 20. bis 27. Oktober erwartet: Hochklassiges politisches, gesellschaftliches und in jedem

Fall amüsantes Kabarett mit 170



Frank Berger ist voller Vorfreude auf die 29. Lachmesse, für die es noch zu fast allen Auftritten Karten gibt. Foto: abl/sf

Künstlern, die 80 Vorstellungen auf 14 Bühnen geben.

Der Länderschwerpunkt Schweiz, der erstmals eingerichtet wurde, geht auf die enge Beziehung der Leipziger zu den Oltner Kabaretttagen zurück. 13 Künstler aus dem Nachbarland werden in der Messestadt erwartet.

Daneben gibt es wieder einige Stargäste wie Gernot Hassknecht, Ausbilder Schmidt, Bill Mockridge oder Ingo Oschmann. Aktuelle und kommende Größen des Kabaretts wie "Bassimist" Daniel Ziegler, Lokalmatador Bernard Paschke und Kleinkunstpreisträgerin Lara Stoll geben sich ebenfalls die Ehre. Den gesamten Spielplan gibt es unter lachmesse.de. ■

Gewandhausorchester auf Tournee bis nach Boston

Das Gewandorchester unter Kapellmeister Andris Nelsons geht ab 19. Oktober auf Herbsttournee. Begleitet von Leonidas Kavakos (Violine), Gautier Capuçon (Violoncello) und Rudolf Buchbinder (Klavier) geht es zunächst am 19. und 20. Oktober zu einem Gastspiel beim Musikverein Wien, wo Stücke von Mahler, Schumann, Wagner, Mendelssohn, Beethoven und Schubert gespielt werden.

Mit diesem Programm zieht das Orchester weiter ins Nachbarland Schweiz, wo in Lugano am 21. und 23. Oktober im Arte e Cultura gespielt wird. Den Abschluss der Tournee bildet ein Konzert in der Liederhalle Stuttgart am 24. Oktober.

Schon drei Tage später fliegt das Orchester mit Nelsons, Kavakos und Capuçon nach Boston. Seit 2018 verbindet das Gewandhausorchester und das Boston Symphony Orchestra (BSO) eine intensive und in der Musikwelt einzigartige Zusammenarbeit. So war das BSO 2016 und 2018 mit Andris Nelsons im Gewandhaus zu erleben. Im Oktober 2019 gastiert er mit seinem Leipziger Orchester erstmals in Boston. Neben zwei Gastkonzerten wird es auch drei gemeinsame Konzerte beider Örchester in der Symphony Hall geben, die den bisherigen Höhepunkt der Zusammenarbeit markieren. Die Residenz in Boston endet am 2. November. ■

www.gewandhaus orchester.de

Internetpräsentation zu Montagsdemos damals und heute

Das Archiv Bürgerbewegung e.V. hat eine Internetpräsentation zur Instrumentalisierung der Montagsdemonstrationen in Leipzig

und des Slogans "Wir sind das Volk" gestartet. Die Darstellung schlägt zunächst den Bogen von den ersten Friedensgebeten 1982 bis zum dramatischen Geschehen am 9. Oktober 1989. Die Ereignisse werden

anhand bisher unveröffentlichter Tondokumente illustriert. Bis Oktober 2020 sollen

Stationen der Mythenbildung

folgen. Sie reichen bis zu den Pegida-Auftritten in Dresden und ihren bundesweiten Ablegern. 13 monatliche Ko-

> Entstehung dieser Präsentation. Am 15. Oktober um 19 Uhr gibt es zudem in der Alten Handelsbörse eine vom Bürgerarchiv mitgestaltete Diskus-

lumnen begleiten die

sionsrunde zu Geschichte und Zukunft der Verfolgtenverbände in der DDR. ■



Offenes Zeitzeugen-Studio im Schulmuseum zum Umbau des Schulsystems 1989/90

Das Schulmuseum Leipzig macht den Transformationsprozess des Schulwesens nach 1989/90 zum ersten Mal zum Gegenstand einer Ausstellung und eines Zeitzeugenprogramms. Es lädt

daher zum offenen Zeitzeugenstudio am 14., 21. und 28. Oktober von 15 bis 18 Uhr ein. Dazu ist jeder eingeladen, der über Erfahrungen im Umbau des Schulsystems nach 1989/90 berichten möchte. ■

Filmtage "Migranten in der DDR" starten in Kinobar Prager Frühling

Die Leipziger Gesellschaft für Völkerverständigung widmet den 191 000 Migranten, die bis 1989 in der DDR lebten, von der Stadt Leipzig geförderte Filmtage in der Kinobar Prager Frühling.

Los geht es am 16. Oktober um 18 Uhr mit "Bonne Nuit Papa". Es folgen "Omulaude" (17.10., 18 Uhr), "Madgermanes" (19.10., 18.30 Uhr) und "Comrade, where are you today?" (20.10., 17 Uhr). ■

Neue Ausstellung zum Herbst '89 in BStU-Außenstelle "Runde Ecke"

In der früheren Stasi-Zentrale ,Runde Ecke" am Dittrichring 24 läuft seit 2. Oktober bis 31. Januar 2020 eine neue Ausstellung zum Herbst'89. Diese besteht aus der Fotoschau "Auf ein Wunder kann man nicht schießen", der Installation "Schließt euch an!", der Hörstation "Geschmack der Worte" und der Videoinstallation "An den Pontischen Hängen von Lebus" und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■

Ein Hoch auf die Mutigen

Stadt gedenkt am 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution – Zehntausende Besucher beim Lichtfest auf Augustusplatz

30 Jahre Friedliche Revolution - Leipzig hat am 9. Oktober im Gewandhaus, in der Nikolaikirche auf dem Augustusplatz und auf dem Innenstadtring gefeiert. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verneigte sich in seiner "Rede zur Demokratie" vor der Leistung der Leipziger und der Ostdeutschen insgesamt.

Der Tag begann mit dem Festakt im Gewandhaus, vor dem Leipzigs OBM Burkhard Jung mit Ehefrau Ayleena, der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer mit Lebensgefährtin Annett Hofmann und Frank-Walter Steinmeier mit Ehefrau Elke Büdenbender vorfuhren.

Drinnen sagte der Bundespräsident in Richtung der anwesenden DDR-Bürgerrechtler: "Wie schön, dass Sie heute hier sind. Wir schulden Ihnen Dank aus Ost und West." Dann forderte er für die Gegenwart einen neuen "Solidarpakt der Wertschätzung" zwischen Ost und West und allen gesellschaftlichen Gruppen.

Auch Burkhard Jung würdigte die "Mutigen, die `89 die Freiheit Stück für Stück erkämpft haben". Freya Klier sprach stellvertretend für sie und mahnte zur Erinnerung an das Schlechte wie auch die guten Geschichten.

Nach einem Besuch im Museum der bildenden Künste (MdbK) und des Friedensgebetes in der Nikolaikirche, in der erstmals das neue Glockengeläut zu hören war, fanden sich am Abend Zehntausende zum Lichtfest auf dem Augustusplatz ein. Hier sprach auch Danzigs Oberbürgermeisterin Aleksandra Dulkiewicz, die an die Solidarnosz 1980 erinnerte und den Leipzigern für ihren Mut vor 30 Jahren dankte, bevor die zu einem Spaziergang um den Ring aufbrachen.



Im Gewandhaus präsentierten Moderatorin Christiane Thiel, die Bürgerrechtler Gisela Kallenbach, Ines-Maria Köllner und Willi Volks sowie die Jugendlichen Raged Abo Kadoor, Annegret Jannsen und Sophia Salzberger den "Dialog der Generationen", der zu Zusammenhalt bei der Bewahrung von Frieden, Gerechtigkeit und Umwelt aufrief. Sie entrollten das Transparent "Wir gehen gemeinsam weiter". Foto: Jens Schlueter



Die DDR-Bürgerrechtlerin Freya Klier sprach im Gewandhaus. Foto: Jens Schlueter



Die Nikolaikirche hell erleuchtet während des Friedensgebetes.

Foto: Stefan Hoyer



Zum Lichtfest auf dem trotz Regen voll besetzten Augustusplatz stellten auch die prominenten Festredner ihre Kerzen in den Schriftzug "Leipzig '89". Foto: Stefan Hoyer



Im MdbK ließen sich Frank-Walter Steinmeier, Elke Büdenbender und Annett Hofmann (r.) von Dr. Jeanette Stoschek (2.v.r.) Fotos der DDR-Fotografinnen Ursula Arnold und Evelyn Richter zeigen. Foto: abl/sf

NOTARE IN LEIPZIG

Unsicherheit am Krankenbett – Eine Patientenverfügung kann helfen

Erneut musste sich der Bundesgerichtshof in einer Entscheidung vom 02.04.2019 (Az.: VI ZR 13/18) mit lebensverlängernden Maßnahmen betassen. Und wieder einmal zeigte sich auf tragische Weise, wie der Wille des Patienten mit einer Patientenverfügung hätte ermittelt und so Unsicherheiten in der medizinischen Behandlung sowie Rechtsstreitigkeiten vermieden werden können.

Was war passiert? Ein schwer kranker Patient wurde über eine längere Zeit künstlich am Leben erhalten. Aufgrund der Demenz konnte er nicht mehr selbst bestimmen, welche Behandlung er möchte. Eine Patientenverfügung gab es nicht. Seine Einstellung zu lebensverlängernden Maßnahmen war nicht bekannt.



Notar Dr. Albrecht Randelzhofer

Schwägrichenstraße 4 04107 Leipzia Tel. 0341/96452-0 Fax 0341/9604999 info@notar-randelzhofer.de Der Sohn forderte vom Arzt Arztes, welchen Behandlungs- lierten Patientenverfügungen Schmerzensgeld, weil sein Vater durch die Lebensverlängerung unnötig gelitten habe.

Über lebensverlängernde Maßnahmen selbst entscheiden

Der Bundesgerichtshof hat die Klage zwar abgewiesen. Dieser Fall zeigt jedoch erneut, wie wichtiges ist, die Entscheidung über die medizinische Behandlung am Lebensende nicht anderen zu überlassen. "Angehörige sind häufig nicht nur

wunsch der Patient gehabt hätte, zu Streit unter den Angehörigen", weiß Manuel Kahlisch. Der Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen empfiehlt: "Dafür gibt es nur einen Ausweg: Die schriftliche Dokumentation des Willens. Das geschieht in einer Patientenverfügung."

"Eine Patientenverfügung sollte man sich aber nicht einfach zu Hause selbst schreiben oder online erstellen lassen", rät Kahlisch. Der Bundesgerichtshof wieder führt die Frage des Auslegung von unklar formu-

befasst. "Das zeigt, wie hoch das Streitpotenzial unter den Angehörigen beim Thema künstliche Lebensverlängerung ist."

Foto: Parentingupstream, www.pixabay.com

Patientenverfügung nur mit Sachkunde

"Eine Patientenverfügung beinhaltet medizinische und rechtliche Aspekte. Sie gehört daher in Fachhände", empfiehlt Kahlisch und ergänzt: "Patientenverfügungen sollten so präzise wie möglich abgefasst sein. Perfektion wird nicht erwartet, emotional überfordert. Immer war bereits mehrfach mit der da niemand seinen Tod vorhersehen kann. Aber Laien wer-

bei der rechtssicheren Erstellung. Nach Rücksprache mit einem Arzt können dann noch Besonderheiten aufgenommen Und damit der dokumentierte

Wille auch durchgesetzt wird, empfiehlt es sich, eine Vertrauensperson namentlich zu bestimmen. Die Verbindung mit einer Vorsorgevollmacht bietet sich an. Kahlisch legt nahe: "Der Betroffene sollte festlegen, wer seinen Willen durchsetzen soll. Dies sichert auch in Zweifelsfällen eine Durchsetzung des Behandlungswunsches. Wenn zudem mit dem Benannten die Wertvorstellungen und Behandlungswünsche besprochen werden, hat man alles richtig gemacht."

> Notar **Torsten Zapf**

Forststraße 2 04229 Leipzig Tel.: 0341 / 49 25 31 - 0 Fax: 0341 / 49 25 31 - 29 www.notar-zapf.de



Notar

Lindenauer Markt 13a 04177 Leipzig Tel.: 0341 / 477 37 90 Fax: 0341 / 480 5371 www.notar-hevbev.de



04289 Leipzig, Ganghoferstraße 42 86064335 04347 Leipzig, Taubestraße 15 04357 Leipzig, Mockauer Straße 12 3014551 60051530 04416 Markkleeberg, Rathenaustraße 11 3380300 Wir suchen haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter

Bewerbungen bitte schriftlich an: Meike Andrich Zschochersche Allee 68, 04207 Leipzig,

Tel. 0341/9403330 oder Holger Hoffmann Pfaffendorfer Straße 20, 04105 Leipzig

04209 Leipzig, Dahlienstraße 77

04229 Leipzig, Schnorrstr. 14 04275 Leipzig, Arndtstraße 70 04275 Leipzig, Arthur-Hoffmann-Straße 94

04277 Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 153-155

Tel. 0341/9839957 oder **Katharina Fünfstück**

Am Markt 10, 04178 Leipzig Tel. 0341/22390588



4223420

4222523

4626757

46267632

3026001

www.**Vlh**.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Klima schonen und Steuern sparen

Egal, obund wie eine CO2-Steuer und einfache Strecke für ihren kommt - bereits jetzt gibt es etliche Möglichkeiten, das Klima zu schonen und gleichzeitig Steuern zu sparen. Tipps wie das gehen kann, präsentiert vom Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH). Mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß

erhalten 30 Cent pro Kilometer nur mitfährt.

täglichen Weg zur Arbeit - auch wenn sie mit dem Fahrrad, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß unterwegs sind. Berufliche Fahrgemeinschaft: Jeder Mitfahrer erhält Pendlerpauschale. Bei einer Fahrgemeinschaft kann jeder seine Fahrtkosten über die Pendlerpauschale von der Steuer absetzen. Egal, zur Arbeit und Pendlerpauschale erhalten. Arbeitnehmer ob er selbst am Steuer sitzt oder

Notarin Jana Gruschwitz

Zimmerstr. 3, 04109 Leipzig Tel.: 0341 / 7020 800 Fax: 0341 / 7020 810 E-Mail: info@notaringruschwitz.de



Notar Prof.Dr.jur. **Matthias Wagner**

Rosentalgasse 1-3 04105 Leipzig Tel. 0341/98267-0 Fax 0341/98267-67 www.notar-dr-wagner.de

Notarin Annika Schwenk

Karl-Liebknecht-Straße 14 04107 Leipzig Tel. 0341/3010603 Fax. 0341/3010606 www.notarin-schwenk.de

Notar **Christoph Wich**

Katharinenstraße 6 04109 Leipzig Tel.: 0341/2117731 Fax: 0341/9800155 E-Mail: info@notar-wich.de



Torsten A. Heybey

1,75 Millionen

1,75 Millionen Kilometer sind 9700 Radfahrerinnen und Radfahrer in den letzten drei Wochen auf ihren täglichen Wegen durch die Stadt geradelt und haben dabei 249 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Damit ist das Stadtradeln 2019 in Leipzig mit einem neuen Rekord zu Ende gegangen und Leipzig zählt jetzt zu den fahrradaktivsten Städten Deutschlands. Das beste Einzelteam heißt "MaxKlinGerdaTaro", eine Gemeinschaft der Schulen Max Klinger und Gerda Taro, die mit 486 Teilnehmern 93 561 Kilometer schafften und allein mehr als 13 Tonnen CO, einsparten. Dahinter folgen die Universität Leipzig und das Offene Team Leipzig.

Auftakt des Grube-Symposiums



Der frühere Bundesinnenminister Thomas de Maiziére leitete die Diskussion mit einem Impulsreferat ein. Foto: abl/has

Die Veranstaltungsreihe "Regieren im 21. Jahrhundert" der Stadt Leipzig ist mit dem Auftaktsymposium "Global lokal - glokal" gestartet. OBM Burkhard Jung und Ex-Bundesinnenminister Thomas de Maiziére diskutierten dabei u. a. mit Katja Wolf, OBM von Eisenach, und Julia Kühl, Aktivistin bei Fridays for Future im Alten Rathaus die Frage, wie Kommunen den globalen Herausforderungen entgegentreten können. Eingeladen waren Stadträte, Verwaltungsvertreter und kommunale Unternehmen.

Aktueller Wirtschaftsbericht der Stadt Leipzig 2019 erhältlich

Der neue Wirtschaftsbericht der Stadt liegt vor. Er informiert über Aktivitäten des Amtes für Wirtschaftsförderung und vielfältige Förderprogramme, benennt Ansiedlungsfaktoren und Standortfaktoren gleichermaßen. Zwei Daten stechen besonders hervor: Der 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution des Herbstes 1989 mit dem Wechsel von der Plan-zur sozialen Marktwirtschaft und der 20. Jahrestag der Entscheidung von Porsche, ein neues Automobilwerk in Leipzig zu errichten.

Damit wurde nach Jahren des tiefgreifenden wirtschaftlichen Strukturwandels der Wiederaufstieg der Leipziger Industrie eingeleitet. Abzulesen auch an der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze: Rund 20 000 konnten in den vergangenen drei Jahren geschaffen werden. Der kostenlose Bericht ist auf Deutsch und Englisch im Neuen Rathaus, Zi. 29 erhältlich, außerdem im Internet unter:



Häusliche **Gewalt: Mehr** Hilfe notwendig

Häusliche Gewalt in Leipzig ist ein Problem, das zunehmend die Kapazitäten der Hilfs- und Beratungsstellen an ihre Grenzen führt. Das geht aus Zahlen hervor, die anlässlich der 40. Sicherheitskonferenz des Kommunalen Präventionsrates am 7. Oktober im Neuen Rathaus vorgestellt wurden. So sank zwar die Zahl der polizeilich gemeldeten Fälle von 1730 im Jahr 2017 auf 1568 im vergangenen Jahr. Zugleich steigt jedoch die Nachfrage bei Organisationen wie der Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking (KIS) oder Triade (Beratungsstelle zur täterorientierten Anti-Gewaltarbeit). Das legt eine deutlich höhere Dunkelziffer nahe und zeigt zugleich, dass Opfer häuslicher Gewalt oft die Anzeige bei der Polizei scheuen, dafür aber immer häufiger Beratungsstellen aufsuchen.

Allein KIS erwarte mehr als 700 Betroffene in diesem Jahr, sagte dessen Koordinatorin Gabi Eßbach – nach 684 Fällen im Vorjahr. Knapp die Hälfte davon waren Migranten, die allein wegen des oftmals notwendigen Dolmetschers längere Beratungszeiten beanspruchten. Dadurch seien die Kollegen zeitlich ausgelastet. Zudem seien Frauenund Kinderschutzhäuser zeitweise voll, sodass in diesem Jahr zusammen 184 Frauen an drei Einrichtungen abgelehnt

werden mussten. Annett Engelmann (Triade) hat daher einen Forderungskatalog aufgestellt, der unter anderem die Eröffnung eines weiteren Frauenhauses in Leipzig sowie mehr Räume und Personal für KIS enthält. Zudem soll es mehr Schulungsangebote für das Personal der Einrichtungen und die Übersetzung von Infomaterialien in andere Sprachen geben.

Ordnungsbürgermeister Heiko Rosenthal kündigte an, mit dem Forderungskatalog in der Stadtverwaltung sehr offensiv umzugehen. Er wolle schnell das Gespräch mit seinem Kollegen Prof. Thomas Fabian, Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule suchen. **•**

Thälmann-Hain: Ideen gesucht

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer plant die Umgestaltung des Ernst-Thälmann-Hains im Mariannenpark. Bürger können ihre Fragen und Ideen am Montag, 14. Oktober, ab 16 Uhr vor Ort mit Fachleuten diskutieren. Ziel ist, dass dieser Teil des Parks wieder gern besucht und nicht nur als schnelle Verbindung von Ost nach West genutzt wird. Am 16. Oktober werden die gesammelten Ideen vor Schönefelder Einrichtungen vorgetragen. Anwohnern sollen Entwurfsideen zu einem späteren Zeitpunkt präsentiert werden (Termin noch offen).

Leipzigs Markt-Wirtschaft

Debatte beim LTM-Tourismusfrühstück: Wie viel Markt braucht die Stadt? Und soll der Weihnachtsmarkt noch wachsen?

Wochen-, Weihnachts- und Ostermarkt, Markttage und Weinfest, dazu Höhepunkte wie Bachfest oder Marathon: Der Leipziger Marktplatz ist seit dem Ende der City-Tunnel-Arbeiten 2013 gut gebucht. Zu viel, zu wenig - gut, schlecht? Darüber debattierte Marktamtsleiter Dr. Walter Ebert mit Fachleuten beim 209. Tourismus-Frühstück der Leipzig Tourismus- und Marketing GmbH (LTM).

"Es braucht einen Tag, an dem der Marktplatz leer ist." Diesen Satz spricht Walter Ebert bewusst zu Beginn des Frühstücks im Bauch der Moritzbastei vor rund 100 Gästen aus, auch wenn er - wie Moderator Dr. Helge-Heinz Heinker augenzwinkerndanmerkt-dem Amt vorsteht, das der Stadt mit der Vermietung der Marktflächen am meisten Geld einbringt.

Nicht überfrachten wolle man den Markt, auch nichtmit Lärm. Denn das störe auf Dauer die Einzelhändler der Innenstadt. Das sieht auch Thomas Oehme - Vorsitzender des City Leipzig Marketing e.V. und hauptberuflich Manager der Promenaden im Hauptbahnhof - so. "Man muss ein Qualitätsprogramm fahren und darf nicht alles zulassen. Wir brauchen aber auch die Anlässe wie den Weihnachtsmarkt."

Der wird mit seiner Ausdehnung durch die Innenstadt und rund 2,5 Millionen Besuchern jährlich unter den Anwesenden differenziert gesehen. "Der Weihnachtsmarkt ist zu



Größer als jetzt soll der Leipziger Weihnachtsmarkt auf den bisher genutzten Flächen nicht werden. Aber der Burgplatz könnte ab 2020 weitere Möglichkeiten bieten, sagt Marktamtsleiter Dr. Walter Ebert. Foto: Marktamt

dicht geworden", meint eine Dame aus dem Publikum. Und Gästeführerin Cornelia Schnoy von Leipzig-Details sagt: "Der Weihnachtsmarkt bremst uns aus. Öffentliche Führungen über die Wochenenden streichen wir, denn die Gäste finden sich nicht."

Zugleich kommt die Frage aus dem Publikum, ob eine Verlängerung des Marktes bis Silvester oder gar ins neue Jahr

denkbar sei? "Das lehnen wir ab", sagt Ebert bestimmt. "Wir wollen keinen Neujahrsmarkt daraus machen. Eine Händlerumfrage hat gezeigt, dass nicht einer verlängern wollte."

Mit der Ausdehnung in der Innenstadt sei man außerdem an Grenzen angekommen. "Wir sagen, wir wollen nicht größer werden. Wir stärken die Standorte, die wir haben. Wenn es gewünscht ist, bietet aber ab 2020 der Burgplatz neue Möglichkeiten", sagt Ebert.

Beinahe euphorisch lobt Frank Willhausen vom Verband Deutsche Frischemärkte den Leipziger Wochenmarkt, der dienstags und freitags Kunden anlockt. "Leipzig gehört zu den Top-Zehn-Wochenmärkten in Deutschland. Das ist ein schöner Kontrapunkt der Entschleunigung", sagt er, mahnt aber zugleich an, dass sich die Öffnungszeiten verlängern müssten. Ebert hat bereits test-

weise Abendmärkte im Sinn. Auch von Oehme vorgeschlagene Frische-Hubs, in denen Händler per App bestelltes Obst, Gemüse, Wurst oder Käse wie in einer per Code geschützten Packstation gekühlt lagern können, bis die Kunden die Sachen abends abholen, seien denkbar, um den Markt zu modernisieren. ■

Firmen für "Schau rein!" gesucht

"Schau rein!" – Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung - eröffnet Schülern vom 9. bis 14. März 2020 neue Berufshorizonte. Eine Woche lang öffnen Firmen und Institutionen ihre Türen und bieten ab Klassenstufe 7 einen Einblick in die Praxis. Hier können sie Tätigkeiten aller Branchen anschauen und diese praktisch ausprobieren.

Unternehmen sind schon jetzt aufgerufen, sich zu beteiligen. Firmen, die ihr Angebot bis zum 29. November auf der Plattform unter www. schaurein-sachsen.de einstellen, werden zusätzlich im "Schau rein!"-Magazin veröffentlicht. Für Schülerinnen und Schüler wird das Portal zur Angebotsbuchung ab dem 13. Januar 2020 geöffnet. ■

UiZ bietet gratis Thermocheck

Das Umweltinformationszentrum (UiZ) des Amtes für Umweltschutz bietet zum Start der kalten Jahreszeit kostenlose Messkarten für einen Thermo-Check in den eigenen vier Wänden an. Damit kann in nur wenigenSekundengeprüftwerden, ob die Voraussetzungen für Feuchtigkeit oder Schimmel an den Wänden gegeben sind oder kostbare Heizenergie verloren geht. Die Messkarten gibt es zu den Fachberatungen für energieeffizientes Sanieren am 15. Oktober oder 19. November, jeweils 17 bis 18 Uhr, oder zu , den Öffnungszeiten des UiZ. ■



Zukunftspreis für vier tolle Ideen vergeben

RUSH-Kurierkollektiv, Volker Wönckhaus, Rock Your Life! Leipzig e. V. und LWB-Wohnschule - das sind die Leipziger Zukunftspreisträger 2019. Die Stadt und ihre Partner - L-Gruppe, Sparkasse Leipzig, VNG AG und Stiftung Bürger für Leipzig - ehrten sie am 26. September im Neuen Rathaus. 12 000 Euro Preisgeld wurden verteilt.

RUSH gewann die Kategorie "Zeichensetzen-Spurenhinterlassen". Das Unternehmen verschreibt sich mit großem Einsatz dafür, den Lieferverkehr in der Stadt umweltfreundlicher und platzsparender zu gestalten. So werden nicht nur Kleinsendungen, sondern auch Pakete oder Lieferboxen per Lastenrad ausgefahren.

Volker Wönckhaus konnte in der Kategorie "Engagiert in Leipzig" überzeugen. Er gestaltet mit seiner Familie und Anwohnern auf seinem 1000 Quadratmeter großen Grundstück einen öffentlichen Familienerlebnisgarten mit Spiel- und Fitnessparcour, Streuobstwiese, Barfußpfad und Klanginstallationen.

Der Jugendpreis wurde an zwei Projekte vergeben: Rock Your Life! ist ein "Eins-zu-Eins-Mentoring-Programm" zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unterschiedlichen sozialen Schichten. Ein Mentor hilft den Schülern in den letzten ein bis zwei Jahren vor dem Abschluss, sich auf das Berufsleben vorzubereiten.

Die LWB-Wohnschule bereitet junge Leute auf das Leben in den eigenen vier Wänden vor. In den Workshops treffen sie auf Azubis der LWB, die ihnen Tipps zum Heizen, Lüften und Mülltrennen sowie zum Geldmanagement vermitteln.

Porträts der Preisträger gibt es im Internet unter www. nachhaltiges-leipzig.de. ■

wird fertig saniert

Elstermühlgraben

Der letzte Abschnitt des Elstermühlgrabens wird im kommenden Jahr freigelegt. Ab Frühjahr 2020 bis voraussichtlich 2023 werden neben dem Wasserbau unter anderem die beiden Brücken im Zuge der Elster- und Lessingstraße errichtet sowie die Ein- und Ausstiegsstellen vervollständigt. Die Stadt trägt dank 75-prozentiger Förderung vom Freistaat Sachsen nur einen Eigenanteil von 4,21 Millionen Euro. ■

Ein Dschungel für den Elefanten im Palmengarten

Amt für Stadtgrün plant größten Spielplatz Leipzigs – Eltern bringen eigene Ideen ein / Baustart 2021

Mit einem Flugzeug in einem tiefgrünen Dschungel landen auf der Suche nach exotischen Schätzen und Verstecken - und schon wartet der erste riesige Elefant: Diese Erfahrung können Kinder ab 2021 auf dem Spielplatz im Palmengarten zwischen Jahnallee und Elsterflutbecken machen.

Der berühmte Betonelefant, der Anfang der 1960er-Jahre aufgestellt wurde, ist bereits restauriert worden - ebenso das blaue Weltkugel-Klettergerüst. Ein weiteres DDR-Relikt ist ein Stahlrohr-Flugzeug, welches aus dem Naturbad Südwest umgesetzt und restauriert wird, sowie eine Metalleisenbahn im Bauhaus-Stil. Rund um diese Objekte entsteht ein



Landschaftsarchitekt Peter Fibich im Gespräch mit einer Mutter über die Gestaltung des Spielplatzes am Palmengarten.

Dschungel mit spannenden Spielgeräten wie Kletterburgen, Rutschen und Schaukeln im Holzbaustil, die allesamt über Rampen verbunden und damit auch für Rollstuhlfahrer erreichbar sind.

Wie genau diese aussehen, angeordnet werden und welche Funktionen sie haben müssten, dazu konnten Eltern und Kinder am 26. September vor Ort ihre Meinung abgeben. Sabine Christiansen, Sachgebietsleiterin Objektplanung im Amt für Stadtgrünund Gewässer (ASG), hatte mit den Landschaftsarchitekten Susan Richter und Peter Fibich vom Planungsbüro Freiraumkonzepte in den Pal-

mengarten eingeladen. Und die Familien machten

vom Angebot reichlich Gebrauch. "Die Eltern wünschen sich mehr Schaukeln und mahnen genügend Fahrradbügel an", berichtete Peter Fibich. "Wir haben eine super Anregung von einer Mutter mit einem schwerbehinderten Kind im Elektrorollstuhl bekommen, das nur bäuchlings buddeln kann. Daher werden wir ein Brett anlegen, dass in den Sandkasten hineinragt", erklärte Sabine Christiansen.

Rund 440 000 Euro werden in den Spielplatz investiert, der 2021 gebaut und eröffnet werden soll. Mit den Anregungen der Eltern wird nun geplant. Kinder von vier bis zwölf Jahren dürfen sich auf ihren ersten Dschungelbesuch freuen. ■

Werbung für fairen Handel

Eine Straßenbahn als Werbeträger soll in Leipzig auf fairen Handel aufmerksam machen. Einzelhändler und Gastronomen mit diesem Schwerpunkt können sich kurzfristig gegen einen kleinen Kostenbeitrag noch an Plakaten und Spots im Straßenbahn-TV beteiligen. Ansprechpartnerin ist Lisa Marquardt, Initiative Leipzig handelt fair, Projekt Wirtschaft Fairnetzt, Telefon 39294312, E-Mail: lisa. marquardt@leipzig-handeltfair.de. Gefördert wird das Projekt von der Servicestelle der Kommunen in der Einen Welt. ■

Liebe Leipzigerinnen, liebe Leipziger,



Fabian

Eltern sein, wer hat das ge-

lernt? Täglich leisten Mütter und Väter Erziehungsarbeit,

sollen Experte sein für ihr

Kindundoftim Handumdre-

hen richtige Entscheidungen

fällen können. Intuition

reicht da nicht immer, Fachlichkeit ist oft gefragt. Seit

zehn Jahren baut Leipzig ein Hilfesystem auf, was

auf Familienbildung setzt,

und zwar von Anfang an. In

mittlerweile 19 Kitas, die als

Kinder-und Familienzentren

(KiFaZ) arbeiten, erfahren

Eltern Rat und Inspiration

für ein gutes Miteinander in

Im Kita-Garten lodert ein

Lagerfeuer. Eltern kommen,

gleich, sondern backen statt-

Stockbrot. Während das Brot

dampft, kommen Eltern über

ihre alltäglichen, manchmal

kräftezehrenden Heraus-

"Wenn deine Kleine zickt,

was machst du dann?", "Und

nachts immer noch eine Win-

del?", "Fernsehen - ja oder

nein?" Eine Mutter steht nah

am Kreis, hört zu und bleibt

- wenn auch nur für zehn

Minuten. Langsam weicht

ihre Scheu. Auch sie verspürt

jetzt Lust, mit ihrem Sohn an

der vierzehntägigen Fami-

lienfreizeit des Kinder- und

Familienzentrums Kulkwit-

Eltern sind hier mittendrin

"Bei uns gibt es kein Stopp-

schild in der Garderobe",

sagt Sabine Eberdt, Leiterin

der Kita Konradstraße 70/72.

Wir handeln nach der Devise

,Kommen Sie herein, beglei-

ten Sie uns.' Kein Raum ist

bei uns verschlossen und

unsere Erzieherinnen sind

darauf eingestellt, ihre Arbeit

zer See teilzunehmen.

ihrer Familie.

Vertrauen bei Eltern. In den letzten zehn Jahren hat die Stadt Leipzig 19 Kitas zu Kinder- und Familienzentren entwickelt. Mit zusätzlichen sozialpädagogischen Fachkräften und finanziellen Mitteln machen diese familienorientierte Angebote, geben hilfreiche Anregungen und greifen dabei auf, was Kinder, Mütter und Väter der jeweiligen Kita bewegt. Wir alle wissen, der Familienalltag ist nicht immer einfach. Ein Kinderund Familienzentrum kann Eltern dabei unterstützen, ihn auch in schwierigeren Phasen zu bewältigen. Neben den Kindern erhalten auch die Eltern vielfältige Möglichkeiten an Bildungsangeboten. Für viele ist es hilfreich, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Themenabende, von Eltern und Kindern gemeinsam besuchte Kurse sowie Elterncafés bieten dafür Raum. Viele Familien nehmen das gern an. Bei Bedarf kann professionelle Beratung vermittelt werden. Auch Sprach- und Kulturmittler für Migrantinnen und Migranten stehen zur Verfügung. Kinder können so frühzeitig und noch individueller gefördert werden. Eltern werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt.



Bürgermeister für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Kein Stoppschild in der Garderobe

Seit zehn Jahren baut Leipzig Kinder- und Familienzentren aus und Eltern sind mittendrin



Gehen über klassische Kita-Betreuung hinaus: Angebote, die Kinder- und Familienzentren als Begegnungs-, Erfahrungs- und Bildungsort für Familien schaffen – hier groß im Bild der Besuch beim Instrumentenbauer im Projekt "Wunderfinder". Foto: St. Bürger für Leipzig

zur Schau zu stellen." Ziel aller KiFaZ ist es, Eltern in ihrem Erziehungsauftrag zu stärken und ihnen auch in schwierigen Phasen Rat und Unterstützung an die Hand zu geben. Das klappe nur, so Eberdt, wenn die Haltung gegenüber den Familien stimme. "Schubladendenken ist hier fehl am Platze. Hier gilt einzig und allein der verbindende Gedanke: Wir sind Partner und haben ein gemeinsames Interesse nämlich alle Möglichkeiten und Unterstützungsangebote auszuschöpfen, die der Entwicklung des Kindes und respektive der Familie guttun.", so Eberdt. Neben den regulären Entwicklungsgesprächen baut ihre Kita beispielsweise über Elternbildungsangebote

eine Brücke. Regelmäßige Elternbefragungen ergeben die Themen, wie z. B. sexuelle Entwicklung von Kindern, ihre Autonomiephase oder die Erste Hilfe. Konradstraßen-Kinder erleben u. a. Kiezrundgänge mit Besuch der Stadtbibliothek, des Sportvereins oder Zeit auf dem Bauspielplatz.

19 Zentren arbeiten in Schwerpunktgebieten

"All das ist nur möglich über zusätzliche Personalressourcen", erklärt Carla Schneider, Sachgebietsleiterin Kindertageseinrichtungen der Stadt Leipzig. "Die Kitas, die ein KiFaZ integrieren, können 20 Wochenstunden zusätzlich für einen

Koordinator aufwenden, die Kosten trägt die Stadt." Vor zehn Jahren öffneten sich die ersten Kindertagesstätten für einen erweiterten Blick auf die gesamte Familie. "Wir haben die Einrichtungen gezielt angesprochen, denn nicht überall in Leipzig gibt es gleiche Bedarfe", so Schneider. Mit zehn Einrichtungen $in Schwerpunkt gebieten \ habe$ das Modell als Pilot in Leipzig begonnen. "Bisheute konnten wir es sukzessive auf 19 Kitas erweitern, wobei zwei derzeit noch an ihrer Zertifizierung arbeiten". Im kommenden Jahr werden es 21 KiFaZ sein, und auch perspektivisch sollen weitere Kitas mit besonderem Bedarf zu Kinder-und Familienzentren weiterentwickeltwerden. Mit diesem Modell ist Leipzig in Sachsen Vorreiter.

Wie eine Kita zum KiFaZ wird

Doch keine Kita ist von heute auf morgen ein solches Zentrum. Am Anfang steht der Erwerb des Leipziger Gütesiegels. Das Amt für Jugend, Familie und Bildung (AfJFB) erteilt den Auftrag, dann haben Kitas drei Jahre Zeit, ihr Zentrum aufzubauen, d. h. Kontakte mit Beratungsstellen zu knüpfen, Themen für Elternbildung zu identifizieren und besondere Angebote zu stricken. Wichtig dabei: Es geht nicht um Parallelstrukturen oder fertige Elternprogramme. Stehen die KiFaZ-Säulen, wird die

Kita von Fachleuten des AfJFB und Mitarbeitern anderer Kinder- und Familienzentren zertifiziert. In Abständen folgen sogenannte Audits, d. h. es wird überprüft, ob die Kita die notwendigen Kriterien für das Siegel noch erfüllt.

Freie Träger im Boot

Neben der Stadt betreiben elf freie Träger die Zentren und ziehen positiv Resümee. "Wenn uns Eltern ungelöste Fragen anvertrauen, wissen wir um manche Tür, hinter der sich Antworten finden lassen Es muss nur einer klopfen, dafür ist das KiFaZ da", sagt Anne Umlauf, Fachberaterin bei der IFB-Stiftung. Nadine Troschke von der Fröbel Leipzig gGmbH, die das KiFaZam Kulkwitzer See betreibt, teilt diese Erfahrung. "Viele Eltern wünschen die Unterstützung, zögern aber, eine Beratungsstelle aufzusuchen oder gar in ein Amt zu gehen."

Für sie hat das Team ein Beziehungsnetz ausgelegt: Öffnungszeiten des Mütterzentrums und Telefonnummern von Logopäden liegen bereit, Kontakte zu Erziehungsberatungsstellen sind kein Problem und Lehrer bereiten mit Erzieherinnen im KiFaZ den Übergang in die Grundschule vor. Im KiFaZ Wurzner Straße, betrieben vom Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte, hat Leiterin Ulrike Schwarzbach z. B. auf Sprachförderprogramme gesetzt, will jetzt Eltern-Deutschkurse anbieten.

Ob Lagerfeuer, Familienfest oder Gespräche im geschützten Raum - jedes KiFaZ kann so passgenau Elternpartnerschaften, Lern- und Hilfsangebote entwickeln, die vor Ort gebraucht werden.





Übersicht über Kitas als Kinderund Familienzentren in Leipzig

Stadt Leipzig / Amt für Jugend, **Familie und Bildung**

KiFaZ Diderotstraße 13/13a. Besondere Angebote: Theater AG, gesundes Kochen, bildkünstlerisches

KiFaZ Eisenbahnstraße 52. Besonde-10 Jahre KiFaZ, Eltern-Kind-Sport-Kurse, Deutsch-für-Mütter-Kurse

KiFaZ Regenbogenland, Konradstraße 70/72, Besondere Angebote: z. B. Kiezrundgänge, Elternkurse, "Kiko - Kinderkonferenz", Vorlesewoche

Internationaler Bund:

KiFaZ "Die Wasserfrösche", An der Querbreite 4, Besondere Angebote: z. B. Familienspielplatz, Familiencafé

DRK Kreisverband Leipzig-Stadt

KiFaZ "Dr. Bärchen", Friedrichshafener Straße 21, Besondere Angebote: z. B. Rucksackbibliothek, Weihnachtsmarkt

KiFaZ "Spielhaus an der Linde", Roßmarktstraße 6, Besondere Angebote: z. B. Familienausflüge, Ki-FaZ-Mobil im Henriettenpark

Diakonisches Werk, Innere Mission Leipzia e. V.

KiFaZ "Das Samenkorn", Demmeringstraße 18, Besondere Angebote: z. B. Fröbelpädagogik, Männerlesenacht, jährliches Sportfest,

Outlaw, Gesellschaft für Kinderund Jugendhilfe gGmbH

KiFaZ Karl-Heine-Straße 34, Karl-Heine-Straße 34, Besondere Angebote: Beteiligung am Campus Grünau

KiFaZ Am Kirschberg 39, Besondere Angebote: z. B. Straßenfest "Bohei & Tamtam"

KiFaZ Lutherstraße 4. Besondere Angebote: z. B. Gartenprojekt "Phantasia"

Fairbund e. V.

KiFaZ Zwergenland, Erich-Zeigner-Allee 77, Besondere Angebote: z. B. Elternbibliothek, Workshops, Zeltnächte, Weihnachtsmarkt

KiFaZ Kohlgartenstraße 9, Besondere Angebote: z. B. Vorlesetag in verschiedenen Sprachen, Comeniusprojekt "Let's talk about intercultural education"

Fröbel Leipzig gGmbH

KiFaZZingster Straße 2c, Besondere Angebote: Familienfreizeit wie Sozialraumerkundung, Broschüre für Eltern: Grünau-Kompass

KiFaZ Neue Leipziger Straße 39a, Besondere Angebote: Kooperation mit Stiftung "Bürger für Leipzig" beim Projekt "Wunderfinder"

Berufsbildungswerk Leipzig für Hör- u. Sprachgeschädigte gGmbH

KiFaZ Wurzner Straße 122, Besondere Angebote: Sprache intensiv erleben in Gesang, Literatur und Rollenspiel

Mütterzentrum e. V. Leipzig

KiFaZ "Kleine Entdecker", Wiesenstraße 18, Besondere Angebote: Die Bewegungsbaustelle, Kindersport-Angebot, Osterfeuer

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

KiFaZ Marcusgasse 7, Besondere Angebote: Eltern-Café, Projekt "Unsere Umwelt"

Känguru gGmbH

KiFaZ Gundermannstraße 16**

VS Stadtverband Leipzig e.V.

KiFaZ Ringstraße 213**

** 2019 neu zertifiziert

"FuN" im Kinder- und Familienzentrum erleben

Programm "Familie und Nachbarschaft": Eltern und Kinder verbringen intensive Zeit

Ein Familienwappen schmückt den Tisch in der Kita, an dem Melanie W. entspannt mit ihrem fünfjährigen Sohn Felix* sitzt. Íhr Mann passt derweil zu Hause auf ihren Dreijährigen auf, so hat sie Zeit und Ruhe, kann sich ganz einem Spiel mit ihrem Ältesten widmen. Als sie wissen will, wie sein Tag war, sucht sich Felix schnell ein Smiley die Mutter weiß Bescheid. An Nachbartischen wird gelacht und geknobelt, auch andere Väter und Mütter sind in die Konradstraße gekommen, um gute zwei Stunden mit ihren Kindern zu verbringen. So oder ähnlich hat es Melanie W. erlebt, als sie im vergangenen Jahr "FuN" für sich entdeckte.

"FuN" heißt Familie und Nachbarschaft und ist ein kostenloses Familienprogramm, entwickelt vom Institut "praepaed" im Auftrag des Landesinstitutes für Qualifizierung Nordrhein-Westfalen. "Die Kurse laufen über acht Wochen jeweils donnerstags 16 bis 19Uhr für die angemeldeten Familien", erzählt Sarah Gimmler. Die Erzieherin hat eine Ausbildung zur "FuN"-Teamerin absolviert und bietet diese Kurse im Tandem mit einer Sozialpädagogin vom Fairbund e. V. zweimaljährlich im Kinderund Familienzentrum an.

"Wir probieren mit Familien neue Spielideen, spielen gemeinsam oder in Familie, zeigen Alternativen, wie man sich den Nachmittag schön machen kann, und lernen außerdem ganz nebenbei Nachbarn kennen. Es wird gebas-



Arbeiten Hand in Hand für eine intensive Partnerschaft zwischen Kita und Familie (v. l.): Melanie W., Mutter, Sarah Gimmler, Erzieherin und "FuN"-Teamerin, Carla Schneider, Sachgebietsleiterin Kindertageseinrichtungen der Stadt Leipzig, Sabine Eberdt, Leiterin Kita Konradstraße und Erkan Corlu, Sprach- und Kulturmittler.

telt, gesungen, gemeinsam gegessen und wir haben zusammen Spaß", erklärt sie die Grundzüge des Konzeptes, das in der Konradstraße sehr erfolgreich läuft. Zwei Stunden sei gemeinsame Familienzeit, dann würden die Kleinen gesondert betreut und die Eltern seien unter sich. Gelegenheit für Austausch.

Da redet ein 14-jähriges Geschwisterkind plötzlich über Liebeskummer, den die Eltern über Wochen nicht bemerkt haben. Mütter berichten von Wutanfällen, Nicht-Schlafen-gehen-wollen, die leidigen Windelgeschichten, Väter

von Freizeitgestaltung ohne Geld - der ganze Familienalltag kommt hier auf den Tisch. Sarah Gimmler und ihre Team-Kollegin geben - wo es notwendig wird - Gesprächsimpulse, sind Coach oder Moderator. "Manche Eltern können

sich ihren Kindern nicht zuwenden oder haben es verlernt", sind sich Carla Schneider und Kita-Leiterin Sabine Eberdt einig. "Geh' ma' zur Erzieherin", höre man allzu oft. Hier solle "FuN" als neue Form der Arbeit mit den Eltern andocken, Selbstvertrauen und Zusammenhalt in den Familien stärken, Stress

abbauen und sowohl die Zusammenarbeit mit der Kita als auch Kontakte im Stadtteil fördern, gerade dort, wo unterschiedliche Kulturen zusammentreffen. Da sei das ein sehr schönes Angebot für interessierte Eltern. Sie müssten es aber selbst wollen und selbst mitgestalten.

In der Konradstraße steht das "Wollen" kaum zur Debatte, denn die Kurse sind gut nachgefragt und Sarah Gimmler hat schon Wartelisten angelegt. Vielleicht wird sich auch Melanie W. mit ihrem Jüngsten auf dieser Liste wiederfinden. ■

(* Name geändert)

Sprach- und Kulturmittler bauen Brücken

267 Kitas gibt es derzeit in Leipzig. In den meisten von ihnen treffen verschiedene Sprachen und Kulturen aufeinander. Um hier Schranken und Berührungsängste abzubauen, vor allem aber um auch ganz praktische Hilfe zu leisten, arbeiten in den Kitas per Honorarvertrag Sprach- und Kulturmittler. Erprobt wurde ihr Einsatz zunächst in den KiFaZ, heute profitieren von den neun Kollegen, die u. a. Arabisch, Russisch, Türkisch, Vietnamesisch, Rumänisch und Kurdisch beherrschen, viele

Leipziger Kitas. Einer von ihnen ist Erkan Corlu (Foto li.). Seit 17 Jahren in Deutschland, begleitet der Türke seit 2009 bei Bedarf Migrantenfamilien in den Einrichtungen und hilft ihnen in erster Linie über die Sprachbarrieren hinweg. "Am wichtigsten ist die Eingewöhnung. Von Beginn an müssen Kinder und Eltern genau wissen, was sie in einer Kindereinrichtung erwartet, damit Integration überhaupt eine Chance bekommt." Verträge, Aushänge in den Kitas, Hausordnung, Elternabende und Entwicklungsgespräche - all das übersetzt Corlu für sie. Außerdem gehört es zu seinen Aufgaben, Vertrauen und gegenseitiges Verständnis aufzubauen. "Dazu müssen wir auch wissen, was in den Herkunftsländern der Kinder passiert." Mit gemeinsamem Kochen, mit Spielen oder Festen haben er und seine Kolleginnen und Kollegen bisher gute Erfahrungen gemacht. ■

Stadtteile online auf www.leipzig.de

Von Seehausen bis Connewitz, von Baalsdorf bis Grünau: Die Leipziger Stadtteile und Ortschaften haben nun einen eigenen Platz auf der städtischen Webseite. Unter www.leipzig. de/mein-stadtteil finden sich die wichtigsten Informationen zu den Stadtteilen übersichtlich und aktuell.

Jeder Einwohner erhält auf einen schnellen Blick Infos zu wichtigen Angeboten in seiner Nähe. Neben Schulen, Spielplätzen, Sportstätten und Kinderbetreuungseinrichtungen können Informationen zu den jeweils zuständigen Ortschaftsräten beziehungsweise Stadtbezirksbeiräten, Veranstaltungen sowie wichtigen Vorhaben im Stadtteil aufgerufen werden. Auch eine Liste der ansässigen Vereine gibt es.

Wichtige Zahlen von der Einwohneranzahl bis zur Flächennutzung werden anhand vom Amt für Statistik und Wahlen bereitgestellten Daten visualisiert. 🗖



"Grünau bewegt sich" ausgezeichnet

Das von der Stadt Leipzig geförderte Projekt "Grünau bewegt sich" hat von der Deutschen Adipositas-Gesellschaft (DAG) und der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter (AGA) den Präventionspreis erhalten. Seit fünf Jahren wird im Stadtteil Grünau erprobt, Entwicklungschancen von Kindern zu erhöhen, indem sie und ihr Umfeld zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung angeregt werden – zum Beispiel durch bunte Gehwege als Spielflächen und Information über gesunde Lebensmittel. 🗖

Anzeigen



Großer Empfang in Bukarest: Museumsdirektor Dr. Adrian Majuru (Bild I.) mit Botschafter Cord Meier-Klodt in der Ausstellung zum Herbst '89. OBM Jung begrüßte Staatspräsident Klaus Johannis.

Leipziger Ausstellung in Bukarest eröffnet



hatte, gelang in der DDR die erste friedliche Revolution auf deutschem Boden. Was uns so selbstverständlich erscheint, ist es aus rumänischer Sicht überhaupt nicht."

OBM Burkhard Jung leitete eine Leipziger Delegation, die mit der Botschaft in Bukarest am 2. Oktober den Festempfang zum Tag der Deutschen Einheit ausrichtete. Ehrengast war der rumänische Staatspräsident Klaus Johannis sowie zahlreiche Minister. Musikalisch begleitet wurde die Delegation vom Leipziger Vokal-Ensemble Adorabili.

Frau Nudeln herumreicht.

Ihr Thema ist Müll, genauer:

Verpackungsmüll. Sie und ihre

Mitstreiterinnen und Mitstrei-

ter wollen einen "Unverpackt-

laden" gründen und suchen

Gleichgesinnte. Leser bleiben

stehen, wundern sich, fragen

nach. Zwei haben Interesse

deckt von einem hohen Vor-

hang, lösen drei Kinder Rätsel.

Sie nutzen die "LeipzigBox",

ein spannendes Knobelspiel

mit kniffligen Fragen zur

Stadt. Auch Bücher gilt es zu

entdecken: jede Menge Literatur über Leipzig. Eine "Ma-

gicBox" lädt ein, das opulente

Archiv der Stadtbibliothek

mit vielen historisch einmali-

gen Karten und Drucken zur

Stadtgeschichte virtuell zu

im Fonds "hochdrei" der Kul-

turstiftung des Bundes. Die

Leipzigerinnen und Leipziger

sind aufgerufen, ihre Ideen für

das Leipzig Zimmer schon jetzt

einzubringen - per E-Mail an

leipzigzimmer@leipzig.de.

Das Projekt wird gefördert

durchstöbern.

Im Hintergrund, halb ver-

und setzen sich dazu.

Wasserpreise steigen ab 1. Januar 2020

Ab 1. Januar 2020 gibt es in Leipzig und der Region neue Wasserpreise. Für den Komplettservice aus Trinkwasserversorgung, Schmutzwasserentsorgung und Niederschlagswasserableitung zahlt der durchschnittliche Nutzer demnach künftig 281 Euro im Jahr (aktuell: 250 Euro/Person/Jahr). Das sind gegenüber heute pro Person etwa 2,60 Euro mehr pro Monat.

Hauptgrund dafür sind massive Investitionen in naher Zukunft. Allein 2019 planen die Wasserwerke mit rund 80 Millionen Euro für die Infrastruktur. Das sind 22 Millionen Euro mehr als 2018 und mehr als doppelt so viel wie 2013. Meilensteine 2019 sind der Bau des neuen Trinkwasserlabors in Probstheida, die Fortführung des Brunnenbauprogramms sowie des Kanalsanierungsprogramms.

Weiterführende Informationen, darunter der Preisrechner, finden sich im Internet unter www.l.de/wasserwerke/ preise. ■

Beratung bei Depression

Mitglieder der Leipziger Selbsthilfegruppen bei Depression beraten andere Betroffene und deren Angehörige. In Einzelgesprächen können diese ihre Fragen loswerden, Probleme ansprechen und Informationen erhalten. Der nächste Beratungstermin ist am Dienstag, 22. Oktober, 16 bis 18 Uhr in der Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS) des Gesundheitsamtes, Friedrich-Ebert-Straße 19 (EG, Zi. 6). Es wird um telefonische Anmeldung unter 123 - 67 55 gebeten. ■

Ein Zimmer für Ideen

Stadtbibliothek richtet bis Januar 2020 LeipzigZimmer ein – Bürger sollen es selbst mit Leben füllen

In der Stadtbibliothek machen die Regale Platz für Neues. Im ersten Obergeschoss soll bis Januar 2020 ein LeipzigZimmer entstehen, das einen offenen Raum für Gespräche auf Augenhöhe, kreative Projekte und Mitmach-Aktionen bietet. An der Gestaltung sollen die Leipziger selbst mitwirken.

Leipzig erinnert mit einer eige-

nen Ausstellung in Bukarest an

die Friedliche Revolution vor 30

Jahren. Der deutsche Botschaf-

ter, Cord Meier-Klodt, hat die

Schau am 3. Oktober im Stadt-

museum in Bukarest eröffnet.

Sie basiert auf der Ausstellung

in der "Runden Ecke" und er-

klärt anhand historischer Fotos

und Texte zum Herbst 1989 die

damalige Situation in Leipzig.

zur Eröffnung: "Der Blick nach

Rumänien zeigt uns, wie viel

Glück wir in Deutschland hat-

ten. Während Rumänien 1989

unter blutigen Unruhen gelitten

OBM Burkhard Jung sagte

Das LeipzigZimmer - ein 177 Quadratmeter großer, flexibler Raum für Begegnung und Austausch: Hier können Leipzigerinnen und Leipziger ihr Programm selbst gestalten: Kreativ, fair, barrierefrei, inklusiv und zum Mitmachen einladend. Die Themen werden selbst gesetzt, jeder kümmert sich eigenverantwortlich um sein Format und seine Gäste, von der Buchung bis zur Umsetzung. Die Bibliothek bietet "nur" den logistischen Rahmen für eine gelingende Selbstorganisation.

Bald kann man sicher Szenen wie diese erleben: Ein Grüppchen sitzt vor bunten Notizzetteln, während eine



Linda Trübger (I.), Korina Kilian und Guido Stoye von der Stadtbibliothek Leipzig machen es vor: Karte mit Nutzungsidee fürs LeipzigZimmer ausfüllen, einwerfen und Leben in den Saal bringen. Foto: abl/sf

VERBRAUCHERTIPPS

Als erster großer Lebensmitteleinzelhändler stattet Netto alle Lkw mit Sicherheitssystem aus



Abbiegeassistenten ausstatten und derartige Unfälle in Zukunft vermieden Als wichtiger Ver-

hat Netto im Juli

Unternehmen ihre

Abbiegeassistent" des Bundes- mit dem Verkehrsministerium geverkehrsministeriums Andreas schlossen. delsunternehmen rüstet Netto Das Unternehmen investiert be-

Besonders Fußgänger und Fahr- machen. Moderne Abbiegeassisradfahrer sind auf den deutschen tenten ermöglichen es den Fah-Straßen von Abbiegeunfällen be- rern, durch den Einsatz von Katroffen. Ziel der "Aktion Abbiege- meras und Sensoren in die sonst assistent" des Bundesverkehrsmi- toten Winkel von Lkw zu schauen.

Scheuer: Als erstes großes Han-

dem Abbiegeassistent aus.

kehrsteilnehmer Großer Schritt für die "Aktion 2018 die Sicherheitspartnerschaft

Marken-Discount seine gesamte reits seit 2016 in die kontinuierli- $Lkw\text{-}Flotte-520\;Fahrzeuge-mit\ \ che\;Ausstattung\;seiner\;Lkw\text{-}Flotte$ mit dem technischen Sicherheitssystem um die Straßen sicher zu

Das Guthaben nicht "vernichten" lassen

EZB setzt Nullzinspolitik fort: Welche rentablen Alternativen haben Sparer?

(djd). Die EZB hält bis auf Weiteres an ihrer Nullzinspolitik fest. Banken müssen längst Strafzinsen auf ihre Einlagen bei der EZB entrichten, von Negativzinsen sind zunehmend auch orivate Anleger betroffen. Für den durchschnittlichen Sparer dürfte sich die inflationsbereinigte "Vernichtung" seines Guthabens fortsetzen. Welche rentablen Alternativen gibt es zu Sparkonto und Festgeld?

Aktien: Die Weltkonjunktur trübt sich ein, das bedeutet mittelfristig Unsicherheit für die Aktienmärkte.



- Immobilienanleihen: Die Diok Real Estate AG Anleihe (WKN A2NBY2, Gold: Der Preis unterliegt großen gehandelt an deutschen Wertpapier Schwankungen. Zudem gibt es auf börsen) etwa investiert in deutsche Gold keine Zinsen, die Lagerung kos- Gewerbeimmobilien, die Mieter sind unter anderem Dax- und M-Dax-Immobilien: Wer in eine Immobi- Konzerne sowie die öffentliche Hand lie investieren will, ohne selbst darin Diese Mietverträge berücksichtigen wohnen zu wollen, muss sich ange- einen Inflationscoupon, die Gewersichts der Preisexplosion über einen beimmobilien sind anteilig als Sicherlangen Zeitraum bei der Bank ver- heit inkludiert, es wird ein Zins von schulden und wird dann in 15 bis 30 sechs (6%) Prozent p. a. erzielt; die Jahren Eigentümer, das Eigenkapital Diok Anleihe hat eine Restlaufzeit von

Für mehr Informationen sind wir gerne telefonisch für Sie erreichbar: montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nummer

Auf den Geschmack gekommen!

Die Landhausküche liefert Wunschgerichte direkt ins Haus

Auch Johanna Westen ist auf den Geschmack gekommen. Seit einiger Zeit lässt sie

sich das Essen von der Landhausküche nach Hause bringen. "Mich hat nicht nur der

Die Landhausküche bietet für jeden Gaumen ein passendes Gericht. Ob herzhafte

karte der Landhausküche zu finden. Und das Beste: Die Gerichte werden von den

Kurieren bis ins Haus gebracht. Auf Wunsch kommen die Kuriere 365 Tage im Jahr -

auch sonn- und feiertags. Und das alles ohne vertragliche Bindung und schon ab

zuverlässige Service überzeugt, sondern vor allem die leckeren Gerichte und die große

Hausmannskost oder beliebte sowie saisonale Spezialitäten – all das ist in der Speisen-

📞 03 41 - 86 09 73 21

Auswahl", berichtet sie.



Jetzt 3 x lecker probieren!

Leckeres aus der Landhausküche

Probieren Sie unsere 3 DLGpreisgekrönten Mittagsgerichte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inklusive Dessert.



Tel. 03 41 - 86 09 73 21 · www.landhaus-kueche.de Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. Von apetito

Landhausküche – eine Marke der apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

Ausgewogen ernähren mit einer täglichen heißen Mahlzeit

 $\label{prop:prop:continuous} Zu\,einer\,ausgewogenen, vollwerti- \ \ Die\,DGE\,empfiehlt\,t\"{a}glich\,mindes- \ \ tr\"{a}gt\,zus\"{a}tzlich\,zum\,pers\"{o}nlichen$ gen Ernährung gehört eine tägliche warme Mahlzeit. Das empfiehlt auch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE). Eine abwechslungsreiche Ernährung kann dazu beitragen, die Gesundheit ein Leben lang zu fördern bzw. zu erhalten. Eine vollwertige Ernährung liefert lebenswichtige Vitami-

ne, Mineralstoffe und Ballaststoffe in ausreichender Menge. Kein Lebensmittel allein enthält alle Nährstoffe, die der Körper benötigt, daher kommt es auf eine abwechslungsreiche Ernährung an.

tens drei Portionen Gemüse und zwei Portionen Obst zu essen. Das senkt das Risiko für Herz-Kreislauf- und andere Erkrankungen. Zudem sollten täglich rund 1,5 Liter Flüssigkeit zu sich genommen werden. Am besten Wasser oder andere kalorienfreie Getränke wie ungesüßten Tee.

"Gerade um Krankheiten vorzubeugen, ist eine ausgewogene Ernährung wichtig", so Dr. Doris Becker, Leiterin der Ernährungswissenschaft und -beratung bei apetito. Ein heißes Mittagessen

Wohlbefinden bei. Für alle, die sich den Aufwand des Kochens sparen möchten, liefert die Landhausküche von apetito Mittagsgerichte heiß ins Haus. Die Speisenkarte bietet eine Aus-

wahl an verschiedenen Menüs - wer mag bestellt sich Beilagensalat, Dessert oder Kuchen dazu. Kuriere liefern direkt ins Haus - ohne vertragliche Bindung und schon ab einer Portion.

nahmen dazu an den Kassen der Weitere Informationen gibt es Netto-Filiale in Berlin-Charlottelefonisch montags bis freitags - 8 tenburg Platz und erinnerten die bis 18 Uhr - hier: 03 41 - 86 09 73 21

Für den auten Zweck: Mariella Ahrens, Caroline Beil und Tina Ruland kassieren an Netto-Kassen ab



für "Deutschland rundet auf".

Schauspielerin Mariella Ahrens,

Moderatorin Caroline Beil und

Schauspielkollegin Tina Ruland

Netto-Kunden charmant ans "Aufrunden bitte!". Netto fördert die

Spendenbewegung bereits seit 2012 Schon mehr als 3,5 Millionen Euro konnten mithilfe der Netto-Kunden gespendet werden. Für uns ist dieses Engagement wich-

Netto Marken-Discount, Partner der tiger Bestandteil unserer Unterersten Stunde von "Deutschland nehmenskultur. Gemeinsam mit rundet auf", verdoppelte zum Welt- unseren Kunden setzen wir uns kindertag am 20. September alle nachhaltig für bedürftige Kinder Kundenspenden an seinen Kassen ein", so Christina Stylianou, Leiterin Unternehmenskommunikation von Netto Marken-Discount.

> Mehr Infos unter https://www.netto-online.de/ ueber-netto/Deutschlandrundet-auf.chtm

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Der vollständige Jahresabschluss wurde am 16. August 2019 im Bundesanzeiger bekannt gemacht.



Sparkasse Leipzia

Öffentliche Bekanntgabe des DERAWA Zweckverband Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung

Die 2. Verbandsversammlung 2019 findet am 17.10.2019, um 10 Uhr in der Bitterfelder Straße 80, 04509 Delitzsch statt. Die Sitzung ist öffentlich. Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Feststellung Beschlussfähigkeit, Bestätigung Tagesordnung und Nieder-

Beratung und Beschlussfassung
2. Wahl eines stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
3. Vergabe Baumaßnahme 02/19 Erneuerung Brunnenleitung

4. Wirtschaftsplan/Haushaltssatzung 2020

5. Genehmigung/Nachgenehmigung Erschließungsvertrag 6. Informationen der Geschäftsführung

7. Anfragen, Sonstiges

gez. Dr. Wilde Verbandsgeschäftsführer

inkl. Strom- und Steuerkabel - Prellheide Nord

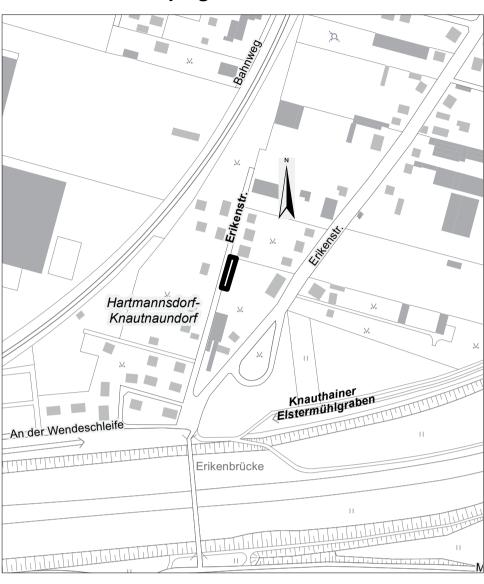
Leipziger Amtsblatt Bekanntmachungen 12. Oktober 2019 · Nr. 18

Keine Ratsversammlung am 16.10.

Die für den 16.10.2019 ursprünglich vorgesehene reguläre Sitzung ist am 30.10.2019. ■ Ratsversammlung findet nicht statt. Die nächste

Büro für Ratsangelegenheiten

Freistellung von Bahnbetriebszwecken für eine Fläche der Eisenbahn des Bundes in Leipzig-Hartmannsdorf



Geltungsbereich der Freistellungsfläche in Leipzig-Hartmannsdorf (fett umrandet) Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Mit Bescheid des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden vom 16.09.2019 wird das Flurstück Nr. 343/19 der Gemarkung Hartmannsdorf von Bahnbetriebszwecken freigestellt (siehe kartenmäßige Darstellung). Diese Fläche ist für den Eisenbahnbetrieb nicht mehr erforderlich. Durch die Freistellung endet die Eigenschaft als Betriebsanlage der Eisenbahn. Die Fläche wird aus dem eisenbahnrechtlichen Planungsprivileg des Eisenbahn-Bundesamtes

entlassen und geht in die Planungshoheit der Stadt Leipzig über.

Der Bescheid und die dazugehörigen Unterlagen können in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, im Zimmer 498 zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen werden. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Wahlbekanntmachung der Teilwiederholungswahl der **Ortschaftsratswahl Lindenthal im** Wahlbezirk 8329 am 27.10.2019

1. Nachdem die Ortschaftsratswahl Lindenthal im Wahlbezirk 8329 für ungültig erklärt wurde, findet in diesem Wahlbezirk die Wiederholung der Ortschaftsratswahl Lindenthal am 27. Oktober 2019 statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. In den Wahlbenachrichtigungen, die den

Wahlberechtigten bis zum 05.10.2019 zugestellt wurden, sind Wahlbezirk und Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Es ist folgender Wahlraum

Alfred-Kästner-Schule, Gartenwinkel 30, 04158 Leipzig, Zugang nicht barrierefrei Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses erfolgt ab 17 Uhr ebenfalls in der Alfred-Kästner-Schule. Liegen weniger als 50 Wahlbriefe vor, wird die Ergebnisermittlung ab 18 Uhr im Wahlraum des Wahlbezirks 8329 fortgesetzt.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist grau. Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausge-

Jeder Wähler hat **drei** Stimmen. Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 Kommunalwahlordnung bestimmten Reihenfolge sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand der Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge.

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Jeder Wähler kann nur in dem angegebenen Wahlraum oder per Briefwahl wählen. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis (bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identi-

tätsausweis) oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe im Wahlraum oder durch Briefwahl wählen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Stadt Leipzig übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Briefwahlstelle (Stadthaus, Burgplatz 1, Zimmer 246) während der Öffnungszeiten (montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr) abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Beeinträchtigungen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches). 10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende

Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Leipzig, 12.10.2019

Amt für Statistik und Wahlen

Markterkundungsverfahren für privates Engagement bei der Bereitstellung von Verwaltungsobjekten für die Stadt Leipzig

Leipzig wächst und seine Verwaltung entwickelt sich mit. Um die räumlichen Voraussetzungen für eine effiziente und wirtschaftliche Verwaltungsunterbringung zu schaffen, beabsichtigt die Stadt Leipzig, Möglichkeiten des Verwaltungsgebäudebaus unter Beteiligung privaten Engagements zu ermitteln und mittelfristig realisierungsfähige Projekte zu identifizieren. Die Frist für Interessenbekundungen endet am 15.11.2019. Informationen zur Projektbeschreibung und zu den Teilnahmebedingungen: www. leipzig.de/bekanntmachungen.

Dezernat Allgemeine Verwaltung



www.leipzig.de/bekanntmachungen

Termine

Sprechzeiten der Friedensrichter

Schiedsstelle Mitte/Nordost

14.11. und 12.12., 15.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 2. Do./Monat), Michael Löffler, Tel. 0160/4455544; E-Mail: friedensrichterloeffler@t-online.de

Schiedsstelle Ost/Südost

16.10. und 27.11., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Mi./Monat), Christa Taube-Rohde, Tel.-Nr.: 1 23 35 30, christa-tauberohde-friedensrichterin@gmx.de

Schiedsstelle Süd/Südwest

05.11. und 17.12., 16.00-18.00 Uhr, Stadthaus, Raum U32 (Sprechtag: 1. Di./Monat), Dirk Hanschke, Tel. 0176/70 20 80 45, Fax: 03212/1 37 31 75; E-Mail: friedensrichter-hanschke@web.de

Schiedsstelle Nordwest/Nord

25.10. und 29.11., 14.00-15.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: letzter Fr./Monat), Doreen Kempf, Tel. 1 23 35 30; E-Mail: doreen.kempf@ leipzig.de

Schiedsstelle West/Alt-West

17.10. und 28.11., 16.00-17.00 Uhr, Stadthaus, Raum U 32 (Sprechtag: 3. Do./Monat), in Vertretung Michael Löffler, Tel. 0160/4 45 55 44; E-Mail: friedensrichter-loeffler@t-online.de

Das Verfahren vor dem Friedensrichter dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Der Friedensrichter kann in bürgerlich-rechtlichen und in strafrechtlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden. Das Informationsgespräch ist kostenfrei. Anfragen unter 1 23 35 30 oder rechtsamt@leipzig.de. ■

Dienstausweis ungültig

Der Dienstausweis mit der Nummer 009614-1 wird hiermit für ungültig erklärt.

Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Ergebnisermittlung Teilwiederholungswahl Ortschaftsrat Lindenthal

Die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Ergebnisermittlung der Teilwiederholungswahl des Ortschaftsrats Lindenthal findet am 29.10.2019, 9:00 Uhr, im Raum 263

Peter Dütthorn, Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben "S 78 – Radverkehrsanlage östlich der Baalsdorfer Straße zwischen Baalsdorf und Holzhausen"

Die Staatsstraße 78 (S 78) verläuft im östlichen Teil der Stadt Leipzig von Liebertwolkwitz bis zur B6 bei Althen. Im Jahr 2011 erfolgte die Abstufung genständliche Abschnitt "Baalsdorfer Straße" verbindet die Ortslagen Baalsdorf und Holzhausen. Östlich der bestehenden Fahrbahn werden eine straßenbegleitende Radverkehrsanlage sowie zwei Querungsstellen errichtet. Der Baubeginn befindet sich in der Ortslage Baalsdorf, wo auch ein Gehweg errichtet und die Fahrbahn angepasst bzw. erneuert wird.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Maßnahmen, die sich in Trassennähe befinden, werden Grundstücke in den Gemarkungen Baalsdorf und Holzhausen der Stadt Leipzig beansprucht.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.Die Anwendungsbereiche nach §3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) sind nicht gegeben. Die in der Anlage 1 zu §3 Abs. 1 Nr. 2 des SächsUVPG angegebenen Kriterien werden nicht erreicht oder überschritten. Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheb-

lichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgendaufgeführten Auslegungsunterlagensind:

Unterlage Nr.

Teil A

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Planunterlagen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 3 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 14.10.2019 bis 13.11.2019

Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Zimmer 498 zu den Dienststunden

Mo./Mi.: 8.00-15.00 Uhr, 8.00-18.00 Uhr, Di.: 8.00-16.00 Uhr, Do.:

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

(Hinweis: Am 1.11.2019 hat das Amt wegen Brückentag geschlossen.) Die Bekanntmachung ist einschließlich der

8.00-12.00 Uhr

auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der In-

ternetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik "Staatsstraßen" einsehbar. Unterlagen (§ 20 Abs. 2 S. 2 UVPG, § 27a Abs.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 27.11.2019 schriftlich bei der

Landesdirektion Sachsen Postfachanschrift: Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz

sowie bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2,

04017 Leipzig oder bei der

Stadtverwaltung Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig,

Einwendungen gegen den Plan oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen, § 21 Abs. 4 S. 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG.

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Diese ortsübliche Bekanntmachung dient

auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erör-

terung der rechtzeitig erhobenen Stellung-

nahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG). Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 ein Erörterungstermin durchzuführen. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen

vorzunehmen sind. 7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen stellen Sie der Landesdirektion Sachsen Perso-

nen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuch-

ämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet.

Die Daten werden der Vorhabenträgerin (Stadt Leipzig) übermittelt.

Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: https://www.lds.sachsen.de/datenschutz (->Unterlagen -> Planfeststellungsverfahren

Infrastruktur) Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: 0371/532-0. ■

Stadtplanungsamt i. A. der Landesdirektion Sachsen

de/bauen-und-wohnen oder telefonisch

Informationen zu aktuellen Planungen er-

halten Sie im Internet unter www.leipzig.

unter 1 23 49 48. Einsichtnahme und Auskünfte zu aktuellen Planungen im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, Zi. 498 zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr.



Bezeichnung der Unterlage

Vorhabenbeschreibung

Bekanntmachung zur Bewerbung als Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk West/Alt-West der Stadt Leipzig

Die Stadt Leipzig sucht für den Schiedsstellenbezirk West/Alt-West einen Friedensrichter bzw. eine Friedensrichterin für eine fünfjährige Amtsperiode.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung beizulegen. Die Schiedsstelle führt Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre durch.

Friedensrichter werden für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt. Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt, für das eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und nach seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Für die Tätigkeit als Friedensrichter gelten gemäß § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vom 27. Mai 1999 folgende Ausschlussgründe:

Friedensrichter kann nicht sein, wer

- 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist:
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

- 1. zu Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- 2. nicht mit Hauptwohnsitz im Bezirk der Schiedsstelle (d. h. in den Stadtbezirken Leipzig-West oder Leipzig-Altwest) wohnt;
- 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-

Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter notwendige Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt

Interessenten an einer Tätigkeit als Friedensrichter werden hiermit aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen sind im Internet-Angebot der Stadt Leipzig eingestellt: www.leipzig. de/wahlen -> Friedensrichter

Die Unterlagen können auch beim Amt für Statistik und Wahlen abgefordert werden:

Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen, 04092 Leipzig, Tel. 1 23 28 32, Fax 1 23 28 62,

E-Mail: statistik-wahlen@leipzig.de

Als Bestandteil der Bewerbungsunterlagen ist eine Erklärung abzugeben, dass keiner der aufgeführten Ausschlussgründe vorliegt sowie die Einwilligung zu erteilen, dass Auskünfte beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheits dienstes eingeholt werden

Bewerbungsschluss ist der 4. November 2019. ■

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: "Neubau Balkone an der Hoffassade, Errichtung von Stellplätzen im Hof Dresdner Straße 69", Leipzig, Gemarkung: Reudnitz, Flurstück: 549g



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzen den Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 30.09.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-006938-VV-63.40-IEH im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren) erteilt.

- 1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Neubau Balkone an der Hoffassade, Errichtung von Stellplätzen im Hof Dresdner Straße 69", Gemarkung: Reudnitz, Flurstück: 549q wurde mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) und einer Abweichungsentscheidung erteilt.
- Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Nordost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch mittels absender-

bestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Ehrlein, Tel. 1 23 52 48 wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

Öffentliche Auslegung – Bestandsverzeichnisse für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen

Auf der Grundlage des § 4 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.02.2016 (SächsGVBIS.78) geändertwordenistin Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerz-VO) vom 4. Januar 1995 SächsGVBl. S57, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012) sind von den Straßenbaubehörden für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen Bestandsverzeichnisse

Nach § 54 Abs.2 SächsStrG wird für folgende öffentliche Straße das Bestandsverzeichnis korrigiert. Benennung, Verlauf, ungefähre Länge, Art der

Am Hohen Graben, Flurstücke 75b, 398,

261, 382, 383 und Teilfläche Flurstück 78 der

Gemarkung Baalsdorf, von Flurstück 145/1 Gemarkung Zweinaundorf bis Gottlieb-Schöne-Weg, ca. 152 m sowie von Zum Alten Wasserwerk bis Brandiser Straße, ca. 338 m, Korrektur der Teilabschnitte der Verkehrsfläche Am Hohen Graben von Ortsstraße in beschränkt öffentliche Wege und Plätze (Fußgänger, Fahrradverkehr, Kraftfahrzeugverkehr beschränkt (Anliegerverkehr)).

Am Hohen Graben, Teilfläche Flurstück 78 der Gemarkung Baalsdorf, von Gottlieb-Schöne-Weg bis Zum Alten Wasserwerk, ca. 169 m, Korrektur des Teilabschnittes der Verkehrsfläche Am Hohen Graben von Ortsstraße in beschränkt öffentliche Wege und Plätze (Fußgänger, Fahrradverkehr).

Das oben genannte Verzeichnis liegt 6 Monate zur öffentlichen Einsicht aus. Es kann in der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, in 04317 Leipzig, Haus C,

Zimmer 5.033 in der Zeit von Mo., Mi., Do. 8.00-14.00 Uhr, Di. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, eingesehen werden.

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (oder Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, 04317 Leipzig, Haus C, Zimmer 5.033), einzulegen, wo auch die Verfügung und ein Plan über die Lage der Straße zu den o. g. Zeiten zur Einsichtnahme offen liegen. Der Widerspruch kann auch in qualifizierter elektronischer Form nach dem Signaturgesetz mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.de eingelegt werden. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau Verkehrs- und Tiefbauamt

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung in der Gemarkung Großzschocher für die Flurstücksbildung am Flurstück 1151/2 der Gemarkung Großzschocher gemäß §17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsund Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06.07.2011

In der Gemarkung Großzschocher wurden an den in der Ankündigung des Grenztermins vom 18.07.2019 genannten Flurstücken 795/7,803/2, 1151/2, 1151/3, 1812, 1814 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen

vorgenommen:

Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG)

Aussetzen der Abmarkung (§17 Sächs Verm-KatG in Verbindung mit §16 SächsVerm-

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKat) vom 29. Januar

2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsund Katastergesetz - Sächs Verm Kat GDVO vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271)

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ergebnisse liegen ab dem 12.10.2019 in den Geschäftsräumen – Rosenstraße 3 im Büro des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner, Rosenstraße 3, 01796 Pirna, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 und

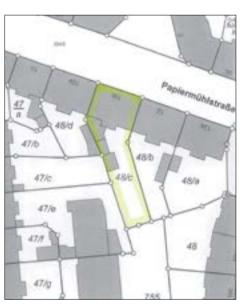
13.00 bis 16.00 Uhr und Freitag in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß§17 Abs. (1) Satz5 Sächs Verm KatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 19.11.2019 als bekannt

gegeben. Rechtsbehelfsbelehrung

Die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung stellen Verwaltungsakte dar, gegen die innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegt werden kann. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift Büro des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner einzulegen. ■

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: "Anbringung eines Auslegers sowie Werbeträgers im Schaufenster (Schaufensterbeklebung), Papiermühlstraße 10 b", Leipzig, Gemarkung: Stötteritz, Flurstück: 48c



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht: Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 27.09.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-006110-VV-63.42-CMI im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO (Vereinfachtes Verfahren) mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Anbringung eines Auslegers sowie Werbeträgers im Schaufenster (Schaufensterbeklebung), Papiermühlstraße 10 b", Gemarkung: Stötteritz, Flurstück: 48c ist mit Nebenbestimmungen (Auflagenvorbehalt) erteilt.

2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Michalke, Tel 0341 123 5177 wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung).

Längere Öffnungszeiten bei Bauberatung und im Bauarchiv

Um der Nachfrage gerecht zu werden, passte das Team der Bauberatung und des Bauaktenarchivs seine Servicezeiten an. Künftig ist auch am Montagvormittagund Donnerstagnachmittaggeöffnet. Damit stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr sowie Do. 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr für Anfragen rund um die Themen Bauen, Bauanträge oder zur Gewährung von Akteneinsicht bereit. Termine für die Akteneinsichtnahme am Donnerstagnachmittag können ab Oktober online

gebucht werden. An den übrigen Servicetagen ist keine Terminvereinbarung nötig. Die Berater vom Amt für Bauordnung und Denkmalpflege sind im Technischen Rathaus zu finden, in der Prager Straße 118-123. Während der Servicezeiten ist die Bauberatung zudem telefonisch erreichbar unter 1 23 89 22, das Bauaktenarchiv unter 1 23 89 11. Außerhalb der Öffnungszeiten ist dies per E-Mail möglich unter abd.bauberatung@leipzig.de oder abd@leipzig.de. Weitere Informationen gibt es online unter www.leipzig.de/bauberatung.

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: "Umnutzung des Erdgeschosses (links) von einer Gewerbeeinheit in eine Wohneinheit, Körnerplatz 1", Leipzig, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 922g

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 01.10.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-002156-VV-63.20-KKR im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Umnutzung des Erdgeschosses (links) von einer Gewerbeeinheit in eine Wohneinheit, Körnerplatz 1", Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 922g, mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Zentrum/ Sonderbauten, SG Zentrum; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122,04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch mittels absender-



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

bestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Wider-

spruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kreutz, M.A., Tel. 1 23 89 08 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und

13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung).

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: "Neubau Einfamilienhaus und Carport, Nimrodstraße 62 d", Leipzig, Gemarkung: Knautkleeberg, Flurstück: 106/17

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 24.09.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-005382-VV-63.31-SLO im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Neubau Einfamilienhaus und Carport, Nimrodstraße 62 d"Gemarkung: Knautkleeberg, Flurstück: 106/17 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

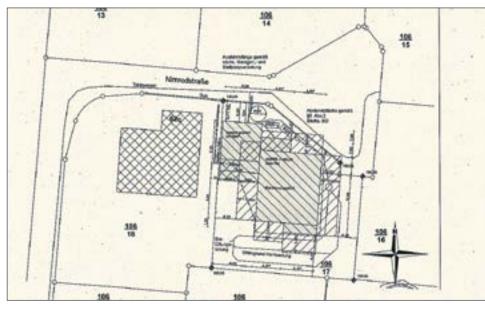
Bestandteil der Genehmigung sind die in derBaugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. West, SG Südwest; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig Besucheranschrift:PragerStraße118-122,04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.

de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

§ 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Loschke, Tel. 1 23 51 26 wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: "Balkonanbau an Vorder- und Hinterhaus; Austausch von Fenstern durch Balkontüren, Schenkendorfstraße 45", Leipzig, Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 3008

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 16.09.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-001097-VV-63.42-BRE im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Balkonanbau an Vorder- und Hinterhaus; Austausch von Fenstern durch Balkontüren, Schenkendorfstraße 45", Gemarkung: Leipzig, Flurstück: 3008, mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt. Bestandteil der Genehmigung sind die in der

Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

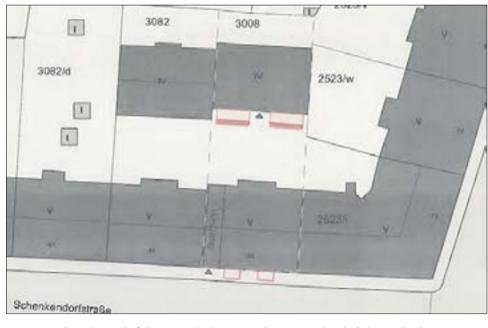
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Äbt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift:PragerStraße118-122,04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail. de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Wider-

spruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

§ 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn

im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung beim zuständigen Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin, Frau Reinhardt, Tel. 0341 123 5108 wird gebeten. (Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: "Sanierung eines hofseitigen Werkstattgebäudes – Umnutzung zu Bürozwecken im Keller, Umnutzung zu Wohnzwecken im Erd- und Obergeschoss, Anbau von Balkonen, Anbau einer Rettungstreppe, Bornaische Straße 3b", Leipzig, Gemarkung: Connewitz, Flurstück: 459/2

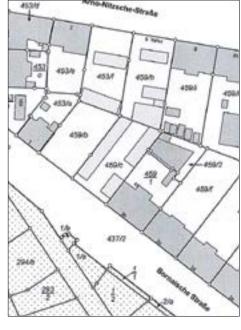
Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 25.09.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-009954-VV-63.42-GKA im Genehmigungsverfahren nach 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Sanierung eines hofseitigen Werkstattgebäudes - Umnutzung zu Bürozwecken im Keller, Umnutzung zu Wohnzwecken im Erd- und Obergeschoss, Anbau von Balkonen, Anbau einer Rettungstreppe, Bornaische Straße 3b", Gemarkung: Connewitz, Flurstück: 459/2 mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) sowie Abweichungen erteilt.

Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzenden Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

Leipzig) Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch mittels absenderbestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail.

de eingelegt werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalbeines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird.

Hinweis: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen. Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kanitz, Tel. 1 23 52 43 wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinbarung). ■

Planfeststellung für das ÖPNV-Vorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH "Verkehrsknoten Goerdelerring"

Die Landesdirektion Sachsen hat gemäß § 28 Abs. 1 und § 29 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) sowie § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechtsfür den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit §§ 74 und 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) auf Antrag der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH mit Beschluss vom 24. September 2019 den Plan für das Vorhaben "Verkehrsknoten Goerdelerring" festgestellt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und/oder Hinweise sowie Anregungen entschieden worden.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Unterlagen liegen in der Zeit vom 14.10.2019 bis 28.10.2019 in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, MartinLuther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Zimmer 498, zu den Dienststunden Mo./Mi. 8.00-15.00 Uhr, Di. 8.00-18.00 Uhr, Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zur Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung und der Planfeststellungsbeschluss sind im vorgenannten Zeitraum auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds sachsen.de/bekanntmachung in der Rubrik "Infrastruktur - Straßenbahnen" einsehbar. Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). ■

Stadtplanungsamt i. A. der Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung zum Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlung

Im Bundesgesetzblatt wurde am 2. Mai 2011 (BGBl. IS. 678) das Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 (WehrRÄndG 2011) zur Umsetzung der Wehrrechtsreform verkündet. Diese Reform beinhaltet im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes.

Nach diesem Gesetz sind die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von jungen Frauen und Männern mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung dient dazu, Adressen zu erhalten, um eventuell zukünftigen Freiwilligen Informationsmaterial über die Streitkräfte zu übersenden.

Nach § 36 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG)

besteht ein Widerspruchsrecht gegen diese Datenübermittlung an das Bundesamt für das

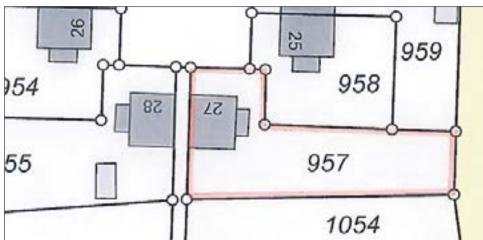
Personalmanagement der Bundeswehr. Mit dieser Bekanntmachung werden alle jungen Frauen und Männer, die im Jahr 2021 das 18. Lebensjahr vollenden werden, mit Hauptwohnsitz in Leipzig gemeldet sind und der Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr im März 2020 nicht zustimmen, darauf hingewiesen, ihren Widerspruch bis spätestens 28. Februar 2020 formlos und schriftlich an die

Stadt Leipzig Ordnungsamt Melde- und Passbehörde Prager Straße 136

04317 Leipzig zu senden oder in einem Bürgeramt ihrer Wahl vorzusprechen. ■

Ordnungsamt

Bekanntmachung der Stadt Leipzig nach § 70 Abs. 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben "Einbau von Dachgauben, Nickelmannweg 27", Leipzig, Gemarkung: Connewitz, Flurstück: 957



Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Eintragung des Baugrundstücks (mit Angabe der angrenzen den Flurstücke/Grundstücke einschließlich der Flurstücksnummern)

der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege der Stadt Leipzig als untere Bauaufsichtsbe-hörde hat mit Bescheid vom 11.09.2019 die Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen: 63-2019-006203-VV-63.42-BRE im Genehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung (Vereinfachtes Verfahren)

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: "Einbau von Dachgauben, Nickelmannweg 27", Gemarkung: Connewitz, Flurstück: 957, mit Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) erteilt.

2. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Leipzig, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Abt. Ost, SG Südost; Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig (Besucheranschrift: Prager Straße 118-122, 04317 Leipzig) Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch mittels absender-

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in bestätigter De-Mail unter info@leipzig.de-mail de eingelegt werden.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 35 in 04107 Leipzig, Braustraße 2 eingelegt wird. Hinweis:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können betroffene Nachbarn im Amt für Bauordnung und Denkmalpflege, Prager Straße 118-122 während der Öffnungszeiten einsehen.

Um eine telefonische Anmeldung bei der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Reinhardt, Tel. 1 23 51 08 wird gebeten.

(Öffnungszeiten: Dienstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr, Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag nach Vereinba-

Bekanntmachung der Absicht zur Umstufung **Gustav-Freytag-Straße**

Die Stadt Leipzig beabsichtigt, gemäß § 7 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21.01.1993, in der aktuellen Fassung, den nachstehenden beschränkt-öffentlichen Weg (Fußgängerverkehr) in eine Ortsstraße unbeschränkt umzustufen.

Bezeichnung, Verlauf, ungefähre Länge, Straßenklasse

OT Connewitz

Gustav-Freytag-Straße (Absicht zur Umstufung), Flurstück 668/2 Gemarkung Connewitz, von der Karl-Liebknecht-Straße bis Kochstraße, ca. 72 m. Ortsstraße unbeschränkt

Die beabsichtigte Umstufung erfolgt auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 SächsStrG.

Hiermit wird die Absicht der Umstufung gemäß § 7 Abs. 1 SächsStrG öffentlich bekannt gemacht, um Gelegenheit zu Einwendungen zu geben. Die Unterlagen liegen 3 Monate bei der Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Prager Straße 118, Haus C, 5. Etage, Zi. 5.033 in 04317 Leipzig in der Zeit Mo., Mi., Do. 8.00-14.00 Uhr, Di. 8.00-17.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr, zur Einsichtnahme aus. ■ Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Verkehrs- und Tiefbauamt

Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VOB/A und VgV, VOL/A

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOB/A

- 1. Ausschreibungen werden zu nationalen Vergabeverfahren (nach VOB/A) unter https:// ausschreibungen leipzig de und zu EU-weiten Vergabeverfahren (nach VgV) unter www. evergabe.de und https://ted.europa.eu/TED veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an support_vergabe@leipzig.de bzw. https://www. evergabe.de/hilfe-und-service.
- 2. Angebotsabgabe: Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen
- 3. Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B und den Auftrags- und Zahlungsbedingungen der Stadt Leipzig (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
- 4. Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas@leipzig.de oder Tel. (0341) 123-7775 bzw. -7776. Bei fachlichen Fragen zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.



https://ausschreibungen.leipzig.de (nationalen Vergabeverfahren) https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen/Stadt%20Leipzig (EU-weiten Vergabeverfahren)

Folgende Ausschreibungen sind eingestellt unter: www.evergabe.de

EU-weite Offene Vergabeverfahren (nach VgV)

Malerarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00183 **Bezeichnung des Auftrags:** Grundschule Gießerstraße, 04177 Leipzig, Los 315: Malerarbeiten ■

Fliesenarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00184 Bezeichnung des Auftrags: Grundschule Gießerstraße, 04177 Leipzig, Los 313: Fliesenarbeiten 🗉

Innentüren

Vergabenummer: L-65.3-2019-00185 Bezeichnung des Auftrags: Schulzentrum Grünau, Oberschule, Los 318: Innentüren 🗖

Lüftung Vergabenummer: L-65.3-2019-00187

Bezeichnung des Auftrags: Hauptfeuerwache, Goerdelerring 7, Los 402-2: Lüftung ■ **Tischler Fenster**

Vergabenummer: L-65.3-2019-00188 Bezeichnung des Auftrags: Quartiersschule Ihmelsstraße 14, Los 023A: Tischler Fenster 🗖

Metallbauarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2019-00186 **Bezeichnung des Auftrags:** Quartiersschule Ihmelsstraße 14, Oberschule+MZK, Los 018A: Metallbauarbeiten

Akustikdeckenbekleidung

Vergabenummer: L-65.3-2019-00189 Bezeichnung des Auftrags: Gymnasium Karl-Heine-Straße 22b, Los 49: Akustikdeckenbekleidung ■

Dachabdichtung

Vergabenummer: L-65.3-2019-00195 **Bezeichnung des Auftrags:** Quartiersschule Ihmelsstraße 14, Los 016A: Dachabdichtung ■

Maler Altbau

Vergabenummer: L-65.3-2019-00190 Bezeichnung des Auftrags: Gymnasium Karl-Heine-Straße 22b, Los 51: Maler Altbau ■

Stahlbau Schlosser 1

Vergabenummer: L-65.3-2019-00191 Bezeichnung des Auftrags: Gymnasium Karl-Heine-Straße 22b, Los 25: Stahlbau Schlosser 1 ■

Estrich Neubau

Vergabenummer: L-65.3-2019-00192 Bezeichnung des Auftrags: Gymnasium Karl-Heine-Straße 22b, Los 45: Estrich Neubau ■

Folgende Ausschreibungen sind seit dem 02.10.2019 eingestellt unter:

https://ausschreibungen.leipzig.de

nationale Vergabeverfahren (nach VOB/A)

Sanitär/Lüftung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6535-01-0586
- Ort der Ausführung: Kindertagesstätte Theodor-Neubauer-Str. 18, 04318 Leipzig, Teilmodernisierung, Gebäudeinneres, Los 2.02 Sanitär/Lüftung

Küchentechnik

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

 Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B19-6535-01-0608 Ort der Ausführung:
- Grundschule Baumannstr.13, 04229 Leipzig, Neubau, Los 48.0 Küchentechnik ■

Innenputz

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6532-01-0610
- Ort der Ausführung: Oberschule Miltitzer Weg 3, 04205 Leipzig, Teilmodernisierung Schulgebäude, Los 312 Innen-

Heizung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Gebäudemanagement,
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B19-6535-01-0589 Ort der Ausführung: Kindertagesstätte Theodor-Neubauer-Str. 18, 04318 Leipzig, Teilmodernisierung, Gebäudeinneres, Los 2.01 Heizung ■

Schlosserarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Gebäudemanagement, 04092 Leipzig

- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6534-01-0613
- e) Ort der Ausführung: Kindertagesstätte Theodor-Neubauer-Str. 18, 04318 Leipzig, Los 15 Schlosserarbeiten ■

Landschaftsbauarbeiten

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewäs-ser, 04092 Leipzig
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6723-01-0552
- Ort der Ausführung: Artenschutzmaßnahmen auf der ehemaligen
 - Bahnlinie Lausen-Plagwitz-Pörsten, zw. Blaufichtenweg und Neubauernstraße (Bahndamm Lausen), 04207 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten 🔳
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer, 04092 Leipzig
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: B19-6723-01-0604
 - Ort der Ausführung: Spielplatz Neue Ufer Grassistraße - Überarbei tung Rad- und Fußweg, 04107 Leipzig, Land-
- schaftsbauarbeiten
- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Leipzig Amt für Stadtgrün und Gewäs-
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- Vergabenummer: B19-6723-01-0640 e) Ort der Ausführung:
- Straßenbaumpflanzung Seumestraße, 04249 Leipzig, Landschaftsbauarbeiten ■

Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

- 1. Ausschreibungen nach VgV und VOL/A werden unter www.evergabe.de veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an https://www. evergabe.de/hilfe-und-service.
- 2. Angebotsabgabe: Das Angebot ist ausschließlich elektronisch bis zum geforderten Termin einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.
- 3. Zahlungsbedingungen: nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ohne freiberufliche Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
- 4. Bei Fragen zum Ablauf eines Verfahrens wenden Sie sich bitte per E- Mail an zas-vol@ leipzig.de oder Tel. (0341) 123-2386 bzw. -2376.



https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen

EU-weite Offene Vergabeverfahren (nach VgV)

Grünpflegeleistungen

Vergabe-Nr.: L-EB01-2019-00115 Art und Umfang der Leistung: Grünpflegeleistungen für die Stadt Leipzig mit einem jährlichen geschätzten Auftragsvolumen von ca. 528.600 EUR ■

nationale Vergabeverfahren (nach VOL/A)

Abfallsammelbehälter / Müllgroßbehälter

Vergabe-Nr.: L19-9993-01-0051 Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 5436 Abfallsammelbehälter / Müllgroßbehälter

Leicht-Lkw Werkstattwagen

Vergabe-Nr.: L19-9993-01-0046 Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 1 Leicht-Lkw Werkstattwagen ■

Straßenkehrmaschine Vergabe-Nr.: L19-9993-01-0052

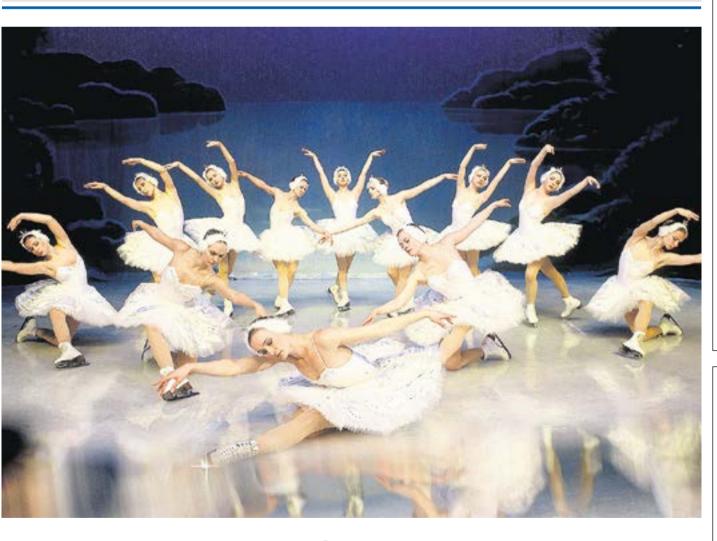
Art und Umfang der Leistung: Lieferung von einer Straßenkehrmaschine mit mechanischen, nicht saugenden Kehrgut-Aufnahmesystem; zul. Gesamtgewicht 7.000kg ■

Leicht-Lkw mit Laubsammelaufbau

Vergabe-Nr.: L19-9993-01-0050

Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 3 Leicht-Lkw mit Laubsammelaufbau ■

VERANSTALTUNGSTIPP



Schwanensee als faszinierende Eisshow Messe wird zum Eispalast / Freitag, 03.01.2020, 20 Uhr, Leipzig

Eistänzer auf glitzernden Ku- um nur eine der Lobeshymnen

Zum 180. Geburtstag von Peter render Kombination erwartet fen bringen die Kraft und An- der internationalen Presse zu Tschaikowski schickt seine Heimatstadt St. Petersburg ihr einziges Eisballett der Welt als Botschafter auf große Welttournee. Das staatliche Ensemble gastiert mit "Schwanensee On Ice" am 3. Januar 2020 in der Leipziger Messe.

Drei Tonnen gestoßenes Cocktail-Eis werden Tage vorab benötigt, um die Halle in einen echten Eispalast zu verzaubern, in dem dann die Eiskunstläufer und Eiskunstläuferinnen des St. Petersburger Staatsballetts Tschaikowskis Meisterwerk "Schwanensee" auf Schlittschuhkufen präsentieren können: Sportlicher Eiskunstlauf mit Sprüngen, Hebungen und Pirouetten sowie prachtvolles russisches Ballett in faszinie-

die Besucher bei dieser Produktion.

Die Musik Tschaikowskis und die zauberhafte Handlung des "Schwanensee" sind geradezu ICE" präsentiert das St. Peprädestiniert, um in eine Eis-Choreographie umgesetzt zu werden. Wenn die Ballerinen scheinbar schwerelos über die Eisfläche gleiten, die Bewegungen schwanengleich und majestätisch erscheinen, wird der Zuschauer in eine Welt voller Ästhetik und Poesie stehenden Ereignis geworden entführt. Die Eisfläche bildet ist und immer mehr Zuschauer dabei als gefrorener See nicht in ihren Bann zieht - sei es nur das künstlerische Medium, in Europa, Amerika oder im sondern zugleich die perfekte asiatischen Raum. "Es war Dekoration für eine romanti- die beste Eistanzshow, die ich sche Illusion. Die Hebungen, je gesehen habe", schrieb ein Drehungen und Sprünge der Kritiker der "New York Post".

mut der Musik Tschaikowskis und die Spannung der Handlung auf den Punkt.

Mit "SCHWANENSEE ON tersburger Staatsballett On Ice eine faszinierende Produktion, die ursprünglich als einmaliges Event rund um den 300. Geburtstag der Stadt St. Petersburg geplant war – in den vergangenen Jahren jedoch explosionsartig zu einem fest-

zitieren.

Im Laufe der Jahre erweiterte sich nicht nur das Repertoire und das technische Können, auch die Ausarbeitung und Gestaltung von Kulissen und Kostümen wurde perfektioniert. Heuteverzaubertein "Fundus" von rund 800 Kostümen und Dekorationselementen die spiegelgleichen Eisflächen der Theater und Arenen weltweit.

Nur bis zum 21. Oktober gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 10% auf die Ticketpreise.

Tickets: 0800 2181-050 (gebührenfrei), an allen LVZ-Geschäftsstellen und unter www.ticketgalerie.de

Bezahlen mit dem Smartphone wie stehen Sie dazu?



Das Bezahlverhalten in Deutsch- nutzen? Laut einer repräsentatiland ändert sich. Immer öfter zü- ven Umfrage hat aktuell rund jeder cken Kunden – vielleicht ja auch Dritte (sehr) großes Interesse an der Sie – beim Bezahlen statt Bar- Technologie.* Und wer schon mobil geld die girocard. Vor allem dank bezahlt hat, nutzt das Verfahren mit der schnellen und komfortablen sehr großer Wahrscheinlichkeit regel-Kontaktlos-Funktion, mit dem mäßig wieder. Denn in den Augen der Kunden an der Kasse nur durch Anwender ist das Bezahlen mit dem Vorhalten bezahlen können. Vor Smartphone besonders schnell und rund einem Jahr startete dann ein bequem. neuer kontaktloser Bezahltrend in Deutschland: Mobile Payment Am liebsten möchten vier von *Umfrage von infa mit der digitalen girocard im fünf Befragten dafür eine App Smartphone. Seitdem bieten im- ihrer Bank oder Sparkasse nut- banking nutzen; März 2019.

mer mehr Banken und Sparkassen zen. Kunden vertrauen also ihrer diese Bezahlmöglichkeit an.

Ganz klar: Das Smartphone hat man in der Regel schnell zur Hand und neben dem Telefonieren kann man damit viele andere Dinge tun.

gehören, die dieses zum Bezahlen

Hausbank, wenn es darum geht mit dem Smartphone zu bezahlen.

So funktioniert's Auf einem NFC-fähigen And-

roid-Smartphone installieren Kunden einfach die App ihrer teilnehmenden Bank oder Doch will man auch zu den ersten Sparkasse sowie die digitale Im teilnehmenden Handel Smartphone

(Rückseite) einfach dicht an das kontaktlos-Logo des Bezahlterminals halten: Bis 25 Euro ist i. d. R. keine PIN-Eingabe nötig. Bei größeren Beträgen braucht es wie gewohnt die PIN.

Kartensysteme; 239 Personen von 18 bis 69 Jahren, die ein Smartphone besitzen und Online

Wohlfühlgericht Hühnerfrikassee

Einkaufstipp

Achten Sie beim

Inbegriff für Wohlfühlessen. Kein Wunder, denn die Kombination aus zartem Hähnchenfleisch, knackigem Gemüse und cremiger Sauce ist einfach eine Wohltat für Körper und Seele. Genießen Sie also mal wieder:

Hühnerfrikassee

Zutaten (für 4 Personen): 1 ganzes Hähnchen, Salz, 2 Zwiebeln, 2 Möhren, 2 EL Butterschmalz, 50 g Mehl, 150 ml Weißwein. 200 ml Sahne, 200 g Champignons, 300 g Spargel, 150 g TK-Erbsen

Zubereitung: Das Hähnchen mit Wasser bedecken, 1 EL Salz dazugeben, 45 Minuten bei milder Hitze garen, aus dem Fond nehmen und das Fleisch in mundgerechte Stücke zupfen. Von dem Fond 600 ml zur Seite stellen. Zwiebeln

Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umweltund Verbraucher-



welove.deutsches-geflügel.de

und Möhren in Würfel schneiden, und 35 Minuten köcheln lassen. sen. Zuletzt Hähnchenfleisch und in Butterschmalz anschwitzen, Champignons und Spargel klein Erbsen dazugeben und nochmal Mehl einrühren, Weißwein, Hähn- schneiden, in die Sauce geben 5 Minuten kochen. Lecker! Dazu chenfond und Sahne dazugeben und 10 Minuten mitkochen las- passt Reis.

Innovative Technologie sorgt für schnellere und dabei sanfte Reinigung

(djd). Das Lieblingskleid, das Waschgänge. Zudemstrapazie- Parameter im Vergleich zu

Trikot vom Herzensverein oder ren sie das Gewebe durch inten-Arbeitskleidung: Sie alle wer- sivere Trommelbewegungen. den häufig getragen und sollen Sauber und schonend gereinigt schnellstmöglich wiedersauber wird die Wäsche in der Regel und anziehbereit sein. Doch nur bei längerer Waschzeit. zeitsparende Kurzwaschpro- An diesem Punkt setzt die gramme reinigen oft weniger Waschtechnologie AquaTech neuen Vollwaschautomaten gründlich als herkömmliche von Beko an, die gleich zwei um bis zu 50 Prozent reduziert.

herkömmlichen Waschgängen verbessert: Der beim normalen Waschen übliche Verschleiß der Textilien sowie die Dauer der meisten Waschprogramme sind dank der Innovation beim

IHR GUTES RECHT ANWÄLTE IN IHRER NÄHE

Familienrecht



Kerstin Will

RECHTSANWÄLTIN & MEDIATORIN FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

www.will-zurechtkommen.de kanzlei@will-zurechtkommen.de Schwägrichenstr. 3 04107 Leipzig

0341 4625928 TEL 0341 4625929

Arbeitsrecht



Sabine Geilen

Schwägrichenstraße 3 04107 Leipzig Tel.: 03 41 / 30 82 19 20

Fax: 03 41 / 30 82 19 21

Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht

info@fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com www.fachanwaltskanzlei-arbeitsrecht.com

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



Rufen Sie uns an!

Tel.: 0341/2181-2725

Gekündigt - Was nun?

Obwohl der Arbeitnehmer den vertraglich vereinbarten immer pünktlich auf Arbeit Lohn nicht ordnungsgemäß erscheint und seine Arbeit ord- zahlt. Dann sollte schnellstnungsgemäß ausführt, kann es möglich gehandelt werden, da eines Tages zu einem bösen beispielsweise bei Arbeits- und Erwachen kommen.

Arbeitgeber dem Arbeitneh- diese verpasst sind die eigenen mer kündigt. Sofern jedoch die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, gilt das Kündigungsschutzgesetz und der Arbeitnehmer kann sich zur Wehr setzen. Hierbei ist für eine

Kündigungsschutzklage eine 3-Wochen-Frist zu beachten. Aber auch an anderer Stelle droht Ungemach: Wenn bei-

Tarifverträgen Ausschlussfris-Nämlich dann, wenn der ten schlummern. Sofern man Ansprüche verfallen.

Wegen dieser und anderer arbeitsrechtlicher Fragen sollte der Rat eines spezialisierten Rechtsanwaltes eingeholt werden, damit es nicht zu Rechtsnachteilen kommt.

Jens Belter, Rechtsanwalt Ferdinand-Rhode-Straße 5 04107 Leipzig

Telefon: 0341 225 21 85 spielsweise der Arbeitgeber E-Mail: info@ra-belter.de

Arbeitsrecht

RECHTSANWALTSKANZLEI JENS BELTER



Ferdinand-Rhode-Straße 5 04107 Leipzig (Musikerviertel) Nähe Bundesverwaltungsgericht Tel. 0341/2252185 Fax 0341/2252186

• Ehevertrags- und Scheidungsrecht • Erbrecht

Verkehrsunfallrecht • Arbeitsrecht • Vertragszivilrecht

Internet: www.ra-belter.de · E-Mail: info@ra-belter.de facebook.com/Rechtsanwaltskanzlei.Jens.Belter

STELLENMARKT

Erstklassige Gesellen (w/m/d) aesucht Bewerbung am Handy in 3 Minuten:

www.gutarbeiten.de

- Stundenlohn SOFORT € 17,33 brutto
- + € 10,13 Auslöse pro Stunde netto + € 50,00 Montag Anreise Pauschale
- → Vorschusszahlungen wöchentlich per Handy
- → Stundenzettel immer per Handy
- → Vorschussantrag per Handy
- → Urlaubsantrag per Handy
- → Unterkunftssuche per Handy
- → Routenplaner für den Arbeits-
- einsatz per Handy → Gesundheitsbonus
- (max. € 600,00 pro Jahr)
- → Bis zu 30 Urlaubstage pro Jahr → Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- → Betriebliche Altersvorsorge
- → Vermögenswirksame Leistungen
- → Zulagen für hochwertiges
- Kleinwerkzeug oder Maschinen → Zulagen für Arbeits-
- Sicherheitskleidung → Weiterbildungsmöglichkeiten
- → Langzeit-Baustellen-Einsätze in Baden-Württemberg // Hessen // Bayern // Thüringen

Bewerbung in 3 Minuten: www.gutarbeiten.de

Das beste Fachmänner-Zeitarbeits Lohnangebot

Ein Blitz-sauberes Stellenangebot da gibt es NIX zu meckern.

Kraftfahrer in Klasse CE im Nat. Fernverkehr gesucht

SLG Lohmann

Telefon: 0341/9212752 Mobil: 0172/3617794 E-Mail: slglohmann@gmx.de



Wir suchen ab sofort engagierte Arbeitskräfte für unsere

Logistik in Leipzig

Kommissionierung & Verpackung

Wir arbeiten werktags 7–18 Uhr (keine Spät- und Nachtschicht).

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, ein kollegiales Umfeld, sehr gute Verkehrsanbindung mit ÖPNV.

Wenn Sie uns auf 450-Euro-Basis oder in Teil-Nollzeit unterstützen möchten, richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Frau Ingrid Dlugos:

i.dlugos@st-benno.de, Tel.: 0341 46 77 714, www.st-benno.de, St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 9-11, 04159 Leipzig

Wir suchen ab sofort engagierte Fachkräfte für unser

Service-Center in Leipzig

Sachbearbeitung & Auftragsannahme

Wir arbeiten werktags 7-18 Uhr (keine Spät- und Nachtschicht).

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, ein kollegiales Umfeld, sehr gute Verkehrsan-

Wenn Sie Interesse an einer Beschäftigung auf 450-Euro-Basis oder einer Teil-/Vollzeitbeschäftigung in unserem Service-Center haben, richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an Herrn André Ullrich:

a.ullrich@st-benno.de, Tel.: 0341 46 77 761, www.st-benno.de, St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 9–11, 04159 Leipzig

Bekanntmachung der Stadtreinigung

Schadstoffannahme aus Haushalten

Bis auf Weiteres wird das Schadstoffmobil aus technisch-orga-

nisatorischen Gründen nicht unterwegs sein.

BRANCHENSPIEGEL SPEZIALISTEN EMPFEHLEN SICH

Hausverwaltung

SachsenWert Hausverwaltung Telefon 03 41- 980 89 09

info@sachsenwert.com/www.sachsenwert.com - gegründet 1996 in Leipzig -

Baumpflege / -fällung

Ab Oktober wieder Baumfällzeit – ietzt Termine sichern! Baumpflege, -kontrolle, -fällung

- Terrassen u. Zaunanlagen
- Pflaster- und Wegebau
- Hinterhof- u. Grundstücksgestaltung
- Bepflanzungen aller Art

Thomas Wagner – zertifizierter Baumpfleger www.diegruenendaumen.de / info@diegruenendaumen.de Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet!

GRÜNEN -

Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot. Telefon: 034202 34 33 46 - 0173 38 38 980

Immobilien

Suche Eigentumswohnung von Privat, **1** 01579-2342413

Die Terrasse das ganze Jahr über nutzen

(djd). Mit einem modernen Glasdachsystem lässt sich die Terrasse in geschützt. Schließlich kommt der nächste Hochsommer bestimmt. Infos gibt es unter www.klaiber.de.

Wohnmobile /-wagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36160, Fa. www.wm-aw.de

Achtung Campingplatzauflösung! Mehrere Wohnwagen im guten Zustand preisgünstig abzugeben. Termin unter 0152 - 33 96 35 13.

Bücher

+++ BÜCHER wegwerfen? Nein bitte nicht! Wir nehmen jedes Buch kostenlos an. *** Antiquariat Central W33 Georg Schwarz Str. 12 / Mo-Frei 12-18 / Leipzig - 24842370

Ankauf PKW

PKW-Ankauf, Tel. 441 06 61 Schaller Automobile, Plautstr. 17

Baumfällung



Fällen - Abtragen - Kürzen

Aktuelle Informationen sind im Internet zu finden unter www. stadtreinigung-leipzig.de oder bei der Fachberatung unter Tel. 6 57 11 11, E-Mail: fachberatung@srleipzig.de ■

Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Stra-**Be 7** hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-18.00 Uhr, Do. 10.00-12.45 Uhr und 13.15-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können Schadstoffe abgegeben und Gartenabfall-Wertmarken erworben werden.

HILFE IM TRAUERFALL

Sie haben das **LEIPZIGER Amtsblatt** nicht bekommen?



Telefon: 0800 / 21 81 120 Der Anruf ist kostenfrei!



Tag & Nacht: 0341/2411302 www.bestattungshaus-ewig.de

Mit allen Elementen vertraut.

Wir bieten zeitgemäße Bestattungsarten und erfüllen individuelle Wünsche.





7x für Sie in Leipzig da. Tel.: (0341) 86 33 211 www.bestattungen-sack.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister Referat Kommunikation, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig

Verantwortlich: Matthias Hasberg

Redaktion: Undine Belger, Christine Wündisch, Dr. Sebastian Fink Telefon: 0341/1232053, Fax: 123 20 56

Internet: www.leipzig.de/amtsblatt, E-Mail: amtsblatt@leipzig.de Verlag: Im Auftrag der WVD Dialog Marketing GmbH:

Leipzig Media GmbH, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig Geschäftsführer: Arne Frank, Björn Steigert, Thomas Jochemko

E-Mail: info@leipziger-amtsblatt.de Vertrieb: MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH,

Satz: PrintPeople.de, Leipzig **Druck:** Pressedruck Potsdam GmbH, Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Das LEIPZIGER Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer



HIER BEKOMME ICH HILFE!

■ Notrufe:

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Polizei

© 110 Krankentransport der Stadt Leipzig Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst © 116 117

■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © **116 117** Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00-07:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-07:00 Uhr

■ Allgemeinärztlicher Innendienst Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00:12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet **www.kvsachsen.de**

(Aktuelle Bereitschaftsdienste/Bereitschaftsdienste im

■ Kinderärztliche Bereitschaftsdienstpraxis –

Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig
Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch und Freitag
Samstag, Sonn- und Feiertag
14:00-07:00 Uhr
07:00-07:00 Uhr **■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche über © 116 117 Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-24:00 Uhr

Kinderärztlicher Innendienst

Mittwoch und Freitag 09:00-12:00 Uhr u. 15:00-17:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-19:00 Uhr Information zur diensthabenden Praxis über © 116 117 oder über das Internet www.kvsachsen.de (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leinzig

Allgemein-Chirurgische Bereitschaftsdienstpraxis – Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig
Montag bis Freitag

19:00-07:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag

Augenärztlicher und Hautärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Freitag

19:00-07:00 Uhr

19:00-07:00 Uhr Mittwoch und Freitag 14:00-07:00 Uhr 07:00-07:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116117

oder über das Internet **www.kvsachsen.de** (Aktuelle Bereitschafts-dienste/Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig) **■ HNO - Bereitschaftsdienst** Montag bis Freitag 19:00-24:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 14:00-24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 07:00-22:00 Uhr
Information zur diensthabenden Praxis über Einsatzzentrale © 116117

Erreichbarkeit geöffneter Praxen

Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie

über das Internet unter www.kvsachsen.de (Suche nach Ärzten und

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Abruf der diensthabenden Praxen unter

www.zahnaerzte-in-sachsen.de oder © 116 117 www.zahnaerzte-in-sacnsen.de oder @ 110 11/

Notdienst an den Uni-Kliniken: Tag und Nacht:
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrtüber Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), © 0341 / 9717800
UMBAU DER ZENTRALEN NOTFALLAUFNAHME, Neuer Eingang

zur Zentrale Notfallaufnahme ab 24.05.2018 über den Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Parkmöglichkeit im Parkhaus Brüderstraße

einen fast ganzjährigen, naturnahen Außenwohnraum verwandeln. Mit einer modernen geradlinigen Architektur harmoniert beispielsweise das Glasdach Nyon von Klaiber. Da die Aluminiumsparren sehr schmal gehalten sind, bleibt der Blick in den Himmel ungestört und frei. Ergänzt mit schiebbaren Seiten- und Frontelementen, wärmendem Infrarotheizstrahler und LED-Beleuchtung, verwandelt sich das Allwetterdach in einen geschlossenen Ganzjahresfreisitz. Und mit einer passenden Unterglasmarkise ist man auch gegen Stauhitze an warmen Tagen

Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) © 0341/909-3404 Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme

© 0341/909-3404

■ Notdienst am Herzzentrum Leipzig:

Apotheken Notdienste:

Pasteur-Apotheke, Zweinaundorfer Straße 5, 04318 Leipzig

Hegel-Apotheke, Eisenbahnstraße 33, 04315 Leipzig
 Brunnen-Apotheke, Bornaische Straße 18, 04277 Leipzig

Schwanen-Apotheke, Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig

 Delphin-Apotheke, Lützowstraße 44, 04157 Leipzig Löwen-Apotheke, Brühl 52 / Ecke Nikolaistraße, 04109 Leipzig

Kinderschutz-Zentrum Leipzig:Psycholog. Beratungsst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, © 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8-19, Mittwoch 8-17,

■ Mädchenwohngruppe: für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich © 5503221

■ Kinder- u. Jugendtelefon (kostenlos / anonym): © 08 00 11 10 333 Montag-Samstag 14–20 Uhr, europaweite Rufnummer © 116111

Sichere Abseiltechnik schützt Ihre Werte

Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, © 0341 / 97 26 242 Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, © 0341/97 26 344

■ Notdienst Klinikum St. Georg: 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und

einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, Standort Grünau: Notfallaufnahme, 04207 Leipzig, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100, Haus 8, © 0341/4 2316 14

Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit 24h an 7 Tagen / Woche Keine Anmeldung erforderlich! Strümpellstraße 39, © 0341/865-252222

Leipzig Stadt u. Land: werktags u. samstags 18-8 Uhr des Folgetages, sonntags und feiertags 8-8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292 Dienstbereite Apotheken:

 Waldstraßen-Apotheke, Waldstraße 43, 04105 Leipzig
 Apotheke an der Elster, Zschochersche Str. 46, 04229 Leipzig • Wiesen-Apotheke, Tauchaer Straße 260, 04349 Leipzig

Kronen-Apotheke, Wiederitzscher Straße 32, 04155 Leipzig

• alpha-Apotheke, Nonnenstraße 44, 04229 Leipzig

• Saxonia-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 167, 04277 Leipzig Apotheke im Paunsdorf Center, Paunsdorfer Allee 1, 04329 Leipzig ären-Apotheke, Selliner Straße 13 - 15, 04207 Leipzig

 baren-Aponteke, Seiliner Straise 13 - 15, 04207 Leipzig
 Kinder- und Jugendnotdienst Leipzig
 Tag und Nacht Aufnahme und Betreuung für Kinder von 0 bis 12 Jahren, Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 41209 20
 Verständnis-Beratung-Notbleibe (ab 12 J.); Ringstraße 4, 04209 Leipzig, © 4112130
 AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:
 Ossietzkystr 18, 04347 Leipzig @ 23 23 126 Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, © 23 23 126, info@leipzig.aidshilfe.de, www.leipzig.aidshilfe.de

■ Elterntelefon (kostenlos / anonym): © 08 00 11 10 550, Montag–Freitag 9–11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr

■ Frauen- und Kinderschutzhaus:

rund um die Uhr erreichbar, © 2324277

Notruf für Frauen: Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, © 3911199 ■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig: rund um die Uhr erreichbar, © 4798179

Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:
Jeden Samstag 18.15–19.45 Uhr, Suchtberatungsstelle "Impuls", Möckernsche Straße 3, 04155 Leipzig;
jeden Montag 18.00 – 19.30 Uhr, "Alternative II", Heinrichstraße 18, 04317 Leipzig, Kontakt: 0163 90 92 741;
jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Ökomenischen Bahnsofemiesien Leipzig (Hauptbahnboß Wostseite). Willy Brandt-Platz

hofsmission Leipzig (Hauptbahnhof Westseite), Willy-Brandt-Platz 2A, 04109 Leipzig sowie jeden Mittwoch von 17.00-18.30 Uhr in der Ökumenischen Bahnhofsmission, Willy-Brandt-Platz 2a; Kontakt: 0174 94 39 640 und na.frauenmeeting.leipzig@gmx.de Suchtberatungsstelle / Notschlafstelle /

■ Alternative Drogenhilfe:
Chopinstr. 13, 04103 Leipzig, © 913560, Beratung für Drogenund Medikamentenabhängige, Montag–Donnerstag 8–20, Freitag 13–20 Uhr; Notschlafstelle täglich 20.15–9.30 Uhr

in der Bahnhofsmission des Hauptbahnhofs (Westseite); Sa., 11-12

Rückmarsdorfer Str. 7, 04179 Leipzig, © 0341 / 123 - 45 04, ax: 0341 / 123 - 45 05

■ Weißer Ring (Beratung und Hilfe für Kriminalitätsopfer),

■ Psychosoziales Beratungstelefon:

Leipziger Bündnis gegen Depression Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema Depression dienstags 16:00-17:00 Uhr, © 0341 566 866 00, www. buendnis-depression-leipzig.de

Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlichrechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen.

Übergangswohnen für Alkoholabhängige: Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, © 234190

■ Anonyme Alkoholiker Leipzig:

© 0157/73 97 30 12 o. © 0345/1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmission HBF-Westseite; Di.18.30–20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18–19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18–20 Uhr, Case Karlsruherstr. 22; Fr.18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa.,18–20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3; Englischsprachige AA: © 030/7 87 51 88: Di., 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Bahnhofsmission des Haunthaphhofs (Westseite): Sa. 11–12

■ Telefonseelsorge (kostenlos):

© 0800 / 111 - 0111 u. - 0222

■ Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen
Scharnhorststraße 27, 04275 Leipzig, Tel./Fax: 0341 58524 E-Mail: uebernachtungshaus@aww.info

■ Leipziger Strafverteidiger e.V.:

© 0172/3641041, Montag-Freitag 18-8 Uhr und Freitag 12 bis Montag 8 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 08:00 bis 18:00 Uhr,

© 0151 / 55 1648 50, E-Mail: weisserring.leipzig@gmail.com

Obdachlosen-Notquartier: Heilsarmee "Die Brücke", © 2518880 oder 251 2333, Anmeldung durchgehend möglich.

www.tiernothilfe-leipzig.de Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:

■ Übernachtungshaus für wohnungslose Männer:

Telefon: 0341/2181-2725, Telefax: 0341/2181-2695

Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0800/2181-120 (kostenfrei), E-Mail: zustellreklamation@leipzig-media.de

Auflage von 225.000 Exemplaren. Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland EUR 94,-zzgl. MwSt.



EMUNISE SENSEMENTED LEUNISES ZNELEGW0X



Machen Sie Ihren Schrott zu Geld

Unsere Öffnungszeiten:

Montag — Freitag: 7.00 — 12.00 Uhr und 12.30 — 16.00 Uhr Metallrecycling sichert die Zukunft. TSR Recycling GmbH & Co. KG // Am Wasserwerk 7 // 04519 Rackwitz Deutschland // T +49 34294 8597-10 // F +49 34294 8597-20 info@tsr.eu // tsr.eu // Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe

Sonnenschutz am Haus Ihr Spezialist für

III





Inhaber: André Kindt Wilhelm-Plesse-Straße 31 04157 Leipzig







Kaminbausatz + H

























695.-







€3:305,-€2.880,-

€3.649,-€ 2.695,-











LS-Systeme Nie wieder streichen langlebige Tor- und Zaunanlagen

Wenn es um Zäune, Tore, Terrassenumrandungen oder Fensterläden geht, ist ALUMINIUM einfach das überlegene Material: Sind die Zäune bzw. Tore montiert, braucht sich der Kunde um die Pflege eicht zu kümmern. Leicht und stabil, sicher und vor allem wartungsfrei und langlebig! "Die Pulverbeschichtung hät wie Autolansk", weiß Lutz Striegler. Wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Angebot, planen und realisieren mit allen dazugehörigen Leistungen Ihr Projekt. Der Spezialist mit einer breiten Angebotspalette ist die Firma LS-Systeme aus Markkleeberg. Rufen Sie uns an: 0341/3 58 20 29

TOR- UND ZAUNANLAGEN aus Aluminium







12./13. Oktober 2019 von 10-16 Uhr

FENSTERLÄDEN . TERRASSENVERKLEIDUNG Koburger Straße 216 · 04416 Markkleeberg · Telefon 0341 / 3 58 20 29



... rein ins eigene Town & Country Haus!

ersuchung ab DN 50

www.bellmann-immobilien.de